



Datum: 11.10.2006 Nr.: 31

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen	
<u>Teil 5:</u>	4001
Fachspezifische Bestimmungen für die Fächer:	
Griechische Philologie / Griechisch ( <i>inkl. lehramtbezogenes Profil</i> )	
Indologie	
Informatik ( <i>inkl. lehramtbezogenes Profil</i> )	
Iranistik	
Italienisch / Italianistik	
Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie	

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH GRIECHISCHE PHILOLOGIE / GRIECHISCH**1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)**

Absolventinnen und Absolventen des BA-Fachs Griechisch/„Griechische Philologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zu Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache Griechenlands erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Texte aus verschiedenen Zeiten erwerben. Studienziele im engeren Sinn sind einmal die Aufnahme der im folgenden angegebenen verschiedenen Masterstudiengänge und damit auch die Vorbereitung auf eine schulische oder akademische Laufbahn.

Der BA ist Voraussetzung für die Aufnahme folgender Masterstudiengänge:

MA Griechische Philologie

Master of Education Unterrichtsfach Griechische Philologie

MA Antike Kulturen

**2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)**

Zum Studium der Griechischen Philologie entschließen sich in der Regel Studierende mit einem besonderen Interesse an Literatur und Kultur der Antike, an Alter Geschichte und Archäologie. Empfohlen werden ausreichende Kenntnisse in den Wissenschaftssprachen Englisch, Französisch und Italienisch.

Sprachvoraussetzungen

Sprachvoraussetzungen für den BA ist das Graecum; Sprachvoraussetzungen für den MA/Master of Education ist das Latinum.

**3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 11)**

Erfolgreiche Absolvierung der Module 1 - 4 und 7 im Umfang von 42 Credits.

**4. Modulübersicht**

## Pflichtmodule

Modul 1 „Basismodul Grundlagen des Griechischstudiums“ (Orientierungsmodul)	9 C
Modul 2 „Basismodul Griechische Sprache“	9 C
Modul 5 „Basismodul Lateinische Literatur für Gräzisten“	6 C
Modul 8 „Aufbaumodul Griechische Sprache“	9 C
Modul 9a Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: schulische Vermittlungskompetenz"	6 C
Modul 9b „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: nichts schulische Vermittlungskompetenz	3 C

## Wahlmodule

Modul 3a „Basismodul Griechische Literatur I: Poesie“	9 C
Modul 3b „Basismodul Griechische Literatur I: Poesie“	9 C
Modul 4a „Basismodul Griechische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul 4b „Basismodul Griechische Literatur II: Prosa“	6 C
Modul 6a „Basismodul Altertumskunde – Alte Geschichte“	6 C
Modul 6b1 „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die griechische Archäologie“	9 C
Modul 6b2 „Basismodul Altertumskunde – Einführung in die römische Archäologie“	9 C
Modul 6c „Basismodul Altertumskunde – Griechische Sprachwissenschaft“	6 C
Modul 7a „Aufbaumodul Griechische Literatur Griechische Literatur: Archaik/Klassik“	9 C
Modul 7b „Aufbaumodul Griechische Literatur Griechische Literatur: Hellenismus/Kaiserzeit“	9 C

## 5. Modulbeschreibungen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>	
<b>Modul 1</b> <b>Pflichtmodul „Basismodul: Grundlagen des Griechischstudiums“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Erwerb von Grundkenntnissen in der griechischen Grammatik Anwendung der Grammatikkenntnisse in praktischer Übung 2. Erwerb von Grundkenntnissen im Übersetzen und Analysieren griechischer Prosatexte. 3. Systematischer und (in Ansätzen) historischer Überblick über die Methoden der Griechischen Philologie; Erwerb grundlegender Kenntnisse in Philologiegeschichte, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, griechischer Geschichte und Rhetorik; Einblick in Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; erste Anwendungen der Methoden und Terminologie der Griechischen Philologie	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> 1. Intensivkurs Grammatik u. Übersetzung Griechisch-Deutsch Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur ; 60 min.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 C / 2 SWS
2. Proseminar A Lektüre Griechisch-Deutsch Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 60 min.	3 C / 2 SWS
3. Proseminar A Theorie Griechische Philologie Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 min.	3 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 40
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>									
<b>Modul 2</b> <b>Pflichtmodul „Basismodul: Griechische Sprache“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Systematische Wiederholung der Elemente der griechischen Grammatik anhand einfacher Übungen. Praktische Einübungen der Grammatik (Formenbildung und Syntax) durch das Übersetzen einfacherer Sätze und Texte ins Griechische. In 2. Lektüre von Werken klassischer griechischer Prosa, wobei der Schwerpunkt auf der Anwendung der Grammatikkenntnisse und dem Erwerb von Übersetzungstechniken liegt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Griechische Stilübungen Unterstufe <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung Griechische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung Griechische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Grammatikalische Lektüre: Griechische Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 90 min.</td> </tr> </table>	Übung Griechische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 4 SWS	Übung Griechische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur; 90 min.		Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Klausur; 90 min.	
Übung Griechische Stilübungen Unterstufe I [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 4 SWS								
Übung Griechische Stilübungen Unterstufe II [Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur; 90 min.									
Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS								
Klausur; 90 min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 1 „Grundlagen des Griechischstudiums“								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 3a</b> <b>Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Einblick in wichtige Werke griechischer Dichtung; 2. Erwerb der Grundlagen und eines fundierten Überblicks über die Formen griechischer Metrik mit praktischen Übungen; 3. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung: Griechische Poesie Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS
2. Übung: Griechische Metrik Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Mündliche Prüfung; 15 min.	3 C / 2 SWS
3. Proseminar B: Griechische Poesie Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur von 90 min.	4 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 1 „Grundlagen des Griechischstudiums“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  50
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 3b</b> <b>Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Einblick in wichtige Werke griechischer Dichtung; 2. Erwerb der Grundlagen und eines fundierten Überblicks über die Formen griechischer Metrik mit praktischen Übungen; 3. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung Griechische Poesie Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS
2. Übung: Griechische Metrik Übung [Name des Dozenten: wechselnd] Mündliche Prüfung; 15 min.	3 C / 2 SWS
3. Proseminar B: Griechische Poesie Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Hausarbeit (ca. 10 S.)	4 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 1 „Grundlagen des Griechischstudiums“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  50
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 4a</b> <b>Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur I: Prosa“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Einblick in wichtige Werke griechischer Prosa 2. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung: Griechische Prosa Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.  2. Proseminar B: Griechische Prosa Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS  4 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 1 „Grundlagen des Griechischstudiums“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  30
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 4b</b> <b>Wahlmodul „Basismodul: Griechische Literatur I: Prosa“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Einblick in wichtige Werke griechischer Prosa 2. Einübung von grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation der Ergebnisse dieses Arbeitens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung: Griechische Prosa Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.  2. Proseminar B: Griechische Prosa Seminar [Name des Dozenten: wechselnd] Hausarbeit (ca. 10 S.)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS  4 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul (von den Modulen 3 und 4 ist jeweils eines zu belegen, wobei einmal a und einmal b gewählt werden muss)	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 1 „Grundlagen des Griechischstudiums“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  30
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 5</b> <b>Pflichtmodul „Basismodul: Lateinische Literatur für Gräzisten“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Einblick in wichtige Werke der lateinischen Literatur und Beispiele für die Rezeption griechischer Literatur; 2. Praktische Übung der eigenen Aneignung lateinischer Literatur durch Lektüre.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung: Lateinische Literatur Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.  2. Lektüreübung: Lateinische Literatur Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 90 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS  4 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>									
<b>Modul 6a</b> <b>Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Alte Geschichte“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der griechischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die griechische Literatur entstanden ist.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. IPS + Tutorium oder Aufbauseminar: Griechische bzw. Römische Geschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>IPS + Tutorium oder Aufbauseminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur (90 min.)</td> <td></td> </tr> </table> 2. Vorlesung: Griechische bzw. Römische Geschichte <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td style="text-align: center;">2 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung</td> <td></td> </tr> </table>	IPS + Tutorium oder Aufbauseminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS	Klausur (90 min.)		Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS	Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung		<b>Credits/SWS Einzel</b>
IPS + Tutorium oder Aufbauseminar [Name des Dozenten: wechselnd]	4 C / 2 SWS								
Klausur (90 min.)									
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	2 C / 2 SWS								
Mündliche Prüfung (15 min.) über den Stoff der Vorlesung									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Alte Geschichte									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Griechische Philologie</b></p> <p><b>Modul 6b1</b>  <b>Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die griechische Archäologie“</b></p>													
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Allgemein: Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der griechischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die griechische Literatur entstanden ist.</p> <p>In 1a: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen.</p> <p>In 1b: Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben.</p> <p>Abschließende Prüfung der in den Modulteilern 1a und 1b erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.</p> <p>In 2: Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>												
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1a. Vorlesung „Einführung in die griechische Archäologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]</td> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </table> <p>1b. Tutorium „Einführung in die griechische Archäologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Tutorium[NN]</td> <td>2 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur; 60 min. [NN]</td> <td> </td> </tr> </table> <p>2. Propädeutische Übung I “Fachspezifische wissenschaftliche Arbeitstechniken”</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung [NN]</td> <td>4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]</td> <td> </td> </tr> </table>	Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]	3 C / 2 SWS			Tutorium[NN]	2 C / 2 SWS	Klausur; 60 min. [NN]		Übung [NN]	4 C / 2 SWS	Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 C / 2 SWS</p> <p>2 C / 2 SWS</p> <p>4 C / 2 SWS</p>
Vorlesung [Name des Dozenten wechselnd]	3 C / 2 SWS												
Tutorium[NN]	2 C / 2 SWS												
Klausur; 60 min. [NN]													
Übung [NN]	4 C / 2 SWS												
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]													
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Modul 6a, 6b2, 6c, 6d</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>												
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach Antike Kulturen                  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie                  B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>												
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>												
<p><b>Sprache</b></p> <p>„deutsch“</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>40**</p>												
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts</p>													

\*\*Vorlesung keine Teilnehmerbeschränkung

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b></p> <p><b>Modul 6b2</b>  <b>Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Einführung in die römische Archäologie“</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  In 1b: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn.                  In 1b: Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden.                  Abschließende Prüfung der in den Modulteil 1a und 1b erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.                  In 2: Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in modulbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferate. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                  9 C / 6 SWS</p>
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                  1a. Vorlesung „Einführung in die römische Archäologie“                  Vorlesung [NN]</p> <p>1b. Tutorium „Einführung in die römische Archäologie“                  Tutorium [NN]                  Klausur; 60 min. [NN]</p> <p>2. Propädeutische Übung II “Befundanalyse und historische Interpretation”                  Übung [NN]                  Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>                  3 C / 2 SWS                  2 C / 2 SWS                  4 C / 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Modul 6a, 6b1, 6c, 6d</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  B.A.-Fach Antike Kulturen                  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie                  B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden</p>
<p><b>Sprache</b>                  „deutsch“</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  40**</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts</p>	

\*\*Vorlesung keine Teilnehmerbeschränkung

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 6c</b> <b>Wahlmodul „Basismodul: Altertumskunde – Griechische Sprachwissenschaft“</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Einblick in wichtige Nachbardisziplinen der griechischen Philologie und in das historische und kulturelle Umfeld, in dem die griechische Literatur entstanden ist.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 3 SWS										
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Proseminar oder Übung: Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar oder Übung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur von ca. 45 Min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Vorlesung: Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">1 C / 1 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar oder Übung	5 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von ca. 45 Min.		Vorlesung	1 C / 1 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.		
Seminar oder Übung	5 C / 2 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
Klausur von ca. 45 Min.											
Vorlesung	1 C / 1 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
Mündliche Prüfung von ca. 20 Min.											
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine										
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie										
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.										
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  30										
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 7a</b> <b>Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Literatur: Archaik/Klassik“</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Vertiefte Beschäftigung mit einem wichtigen Werk der archaischen/klassischen griechischen Literatur und vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation von dessen Ergebnissen. 2. Fundierte Einblicke in das entsprechende literarische und geistesgeschichtliche Umfeld.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 4 SWS										
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Hauptseminar archaische / klassische Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Thematisch ergänzende griechische Vorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Mündl. Prüfung von 20 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar	6 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.		Vorlesung	3 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Mündl. Prüfung von 20 min.		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Seminar	6 C / 2 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.											
Vorlesung	3 C / 2 SWS										
[Name des Dozenten: wechselnd]											
Mündl. Prüfung von 20 min.											
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Module 3 und 4 („Griechische Literatur I und II“)										
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“										
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.										
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  30										
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 7b</b> <b>Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Literatur: Hellenismus/Kaiserzeit“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Vertiefte Beschäftigung mit einem wichtigen Werk der hellenistischen/kaiserzeitlichen griechischen Literatur und vertiefte Einübung wissenschaftlichen Arbeitens und der kompetenten Präsentation von dessen Ergebnissen. 2. Fundierte Einblicke in das entsprechende literarische und geistesgeschichtliche Umfeld.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Hauptseminar hellenistische / kaiserzeitliche Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.</td> </tr> </table> 2. Thematisch ergänzende griechische Vorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mündl. Prüfung von 20 min.</td> </tr> </table>	Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 2 SWS	Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.	Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS	Mündl. Prüfung von 20 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Seminar [Name des Dozenten: wechselnd]	6 C / 2 SWS						
Referat und/oder Hausarbeit von ca. 17 S.							
Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd]	3 C / 2 SWS						
Mündl. Prüfung von 20 min.							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Module 3 und 4 („Griechische Literatur I und II“)						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Latein/Lateinische Philologie B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  30						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>									
<b>Modul 8</b> <b>Pflichtmodul „Aufbaumodul: Griechische Sprache“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Erwerb der Fähigkeit, deutsche Übersetzungen griechischer Autoren korrekt in klassisches Griechisch zu übersetzen; dadurch Förderung des Verstehens und Übersetzens griechischer Texte ins Deutsche sowie der besseren stilistischen Einordnung und Beurteilung griechischer Texte. 2. Entwicklung der Fähigkeit, sicher und in guter Stilistik aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Übung: Griechische Stilübungen Oberstufe <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 min.</td> </tr> </table> 2. Klausurenkurs: Übersetzung Griechisch-Deutsch <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 min.</td> </tr> </table>	Übung	5 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von 90 min.	Übung	4 C / 2 SWS	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von 90 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Übung	5 C / 2 SWS								
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von 90 min.									
Übung	4 C / 2 SWS								
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von 90 min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 2 („Griechische Sprache“)								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie B.A.-Fach „Alte Kulturen“								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  30								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>									
<b>Modul 9a</b> <b>Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: schulische Vermittlungskompetenz“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Kompetenzen, um sowohl in schulbezogenen als auch in nicht-schulbezogenen Bereichen Inhalte des Faches vermitteln zu können: 1. Einführung in die Didaktik des Faches Griechisch mit ersten praktischen Anwendungen; 2. Einführung in die Vermittlung altertumskundlicher Inhalte an ein nicht fachspezifisches Publikum	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 3 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Fachdidaktische Übung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Klausur von 45 min.</td></tr> </table> 2. größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder 2 kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung</td></tr> <tr><td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td></tr> <tr><td>Referat ca. 20 min</td></tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von 45 min.	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat ca. 20 min	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 2 SWS</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3 C / 1 SWS</td></tr> </table>	3 C / 2 SWS	3 C / 1 SWS
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Klausur von 45 min.									
Übung									
[Name des Dozenten: wechselnd]									
Referat ca. 20 min									
3 C / 2 SWS									
3 C / 1 SWS									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 1 „Grundlagen des Griechischstudiums“								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teil 1: Jedes Semester Teil 2: Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Teil 1: 80 Teil 2: 40								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>  <b>Modul 9b</b> <b>Pflichtmodul „Fachwissenschaftliches/Fachdidaktisches Modul: nichtschulische Vermittlungskompetenz“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Kompetenzen, um in nicht-schulbezogenen Bereichen Inhalte des Faches vermitteln zu können: 1. Einführung in die Didaktik des Faches Griechisch mit ersten praktischen Anwendungen; 2. Einführung in die Vermittlung altertumskundlicher Inhalte an ein nicht fachspezifisches Publikum	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 1 SWS				
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Größere Exkursion mit vorbereitender Übung oder 2 kürzere Exkursionen mit vorbereitender Übung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Referat ca. 20 min</td> </tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Referat ca. 20 min	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 1 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 1 SWS
Übung					
[Name des Dozenten: wechselnd]					
Referat ca. 20 min					
3 C / 1 SWS					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul 1 „Grundlagen des Griechischstudiums“				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach Griechisch/Griechische Philologie				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Teil 1: Jedes Semester Teil 2: Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Teil 1: 80 Teil 2: 40				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Griechisch/Griechische Philologie</b>	
<b>Wahlmodul „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Einblicke in wichtige Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur, die in der späteren Literatur- und Geistesgeschichte in mannigfaltiger Weise rezipiert worden sind. 2. praktische Übung der eigenen Aneignung griechisch-römischer Literatur durch Lektüre.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.  2. Ergänzende Lektüre antiker griechischer und lateinischer Texte in Übersetzung Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 C / 2 SWS    4 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Wahlmodul für Optionalbereich aller Studiengänge
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  60
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

**Freiwillige Zusatzprüfungen (gemäß § 6 Abs. 3 der Allgemeinen PO):**

Freiwillige Zusatzprüfungen können in folgenden Modulen abgelegt werden:

Modul 1 „Basismodul: Grundlagen des Griechischstudiums“

Modul 2 „Basismodul: Griechische Sprache“

Modul 3a „Basismodul: Griechische Literatur I: Prosa“

Modul 3b „Basismodul: Griechische Literatur I: Prosa“

Modul 4a „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“

Modul 4b „Basismodul: Griechische Literatur II: Poesie“

Modul 7 „Aufbaumodul: Griechische Literatur: Archaik/Klassik oder Hellenismus/Kaiserzeit“

### 6. Exemplarischer Studienverlaufsplan Griechisch

Griechisch/Griechische Philologie																					
Se m	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																
1	Grundlagen des Griechischstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.1</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.1	AP	9	SWS	6	Typ	Basis												
Code	GRI.1																				
AP	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
2	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.2</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.2	AP	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Literatur II: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.3</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.3	AP	9	SWS	6	Typ	Basis			
Code	GRI.2																				
AP	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.3																				
AP	9																				
SWS	6																				
Typ	Basis																				
3		Griechische Literatur I: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.4</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.4	AP	6	SWS	4	Typ	Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>AP</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.9	AP	3	SWS	2	Typ	Basis		
Code	GRI.4																				
AP	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.9																				
AP	3																				
SWS	2																				
Typ	Basis																				
4	Lateinische Literatur für Gräzisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	AP	6	SWS	4	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.6</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.6	AP	6	SWS	4	Typ	Basis			
Code	GRI.5																				
AP	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
Code	GRI.6																				
AP	6																				
SWS	4																				
Typ	Basis																				
5	Griechische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.7</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.7	AP	9	SWS	4	Typ	Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>AP</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>1</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>FachD</td></tr> </table>	Code	GRI.9	AP	3	SWS	1	Typ	FachD		
Code	GRI.7																				
AP	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code	GRI.9																				
AP	3																				
SWS	1																				
Typ	FachD																				
6	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.8</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.8	AP	9	SWS	4	Typ	Aufbau				BA- Arbeit <table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>AP</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td></td></tr> </table>	Code		AP	12	SWS		Typ	
Code	GRI.8																				
AP	9																				
SWS	4																				
Typ	Aufbau																				
Code																					
AP	12																				
SWS																					
Typ																					

### 7. Exemplarischer Studienverlaufsplan für die Fächer Latein/Griechisch

Latein				Griechisch																																				
Se m				Modul	Modul	Modul	Modul	Modul																																
1	Grundlagen des Lateinstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.1</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.1	AP	9	SWS	6	Typ	Basis		Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.6</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.6	AP	6	SWS	4	Typ	Basis	Grundlagen des Griechischstudiums <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.1</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.1	AP	9	SWS	6	Typ	Basis												
Code	LAT.1																																							
AP	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	LAT.6																																							
AP	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.1																																							
AP	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
2			Lateinische Literatur II: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.3</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.3	AP	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.2</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.2	AP	9	SWS	6	Typ	Basis	Griechische Literatur II: Poesie <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.3</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.3	AP	9	SWS	6	Typ	Basis											
Code	LAT.3																																							
AP	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.2																																							
AP	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.3																																							
AP	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
3	Lateinische Literatur I: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.4</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.4	AP	6	SWS	4	Typ	Basis		Griechische Literatur für Latinisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	AP	6	SWS	4	Typ	Basis	Griechische Literatur I: Prosa <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.4</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.4	AP	6	SWS	4	Typ	Basis	Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>AP</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.9	AP	3	SWS	2	Typ	Basis			
Code	LAT.4																																							
AP	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.5																																							
AP	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.4																																							
AP	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.9																																							
AP	3																																							
SWS	2																																							
Typ	Basis																																							
4	Lateinische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.7</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.7	AP	9	SWS	4	Typ	Aufbau	Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.2</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>6</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.2	AP	9	SWS	6	Typ	Basis		Lateinische Literatur für Gräzisten <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.5</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.5	AP	6	SWS	4	Typ	Basis	Altertumskunde <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.6</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	GRI.6	AP	6	SWS	4	Typ	Basis			
Code	LAT.7																																							
AP	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	LAT.2																																							
AP	9																																							
SWS	6																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.5																																							
AP	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
Code	GRI.6																																							
AP	6																																							
SWS	4																																							
Typ	Basis																																							
5		Fachwissenschaftliches Modul Vermittlungskompetenz (1. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.9</td></tr> <tr><td>AP</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	LAT.9	AP	3	SWS	2	Typ	Basis	Lateinische Sprache <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>LAT.8</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	LAT.8	AP	9	SWS	4	Typ	Aufbau	Griechische Literatur <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.7</td></tr> <tr><td>AP</td><td>9</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	GRI.7	AP	9	SWS	4	Typ	Aufbau		Fachdidaktisches Modul Vermittlungskompetenz (2. Hälfte) <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>GRI.9</td></tr> <tr><td>AP</td><td>3</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>2</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>FachD</td></tr> </table>	Code	GRI.9	AP	3	SWS	2	Typ	FachD		
Code	LAT.9																																							
AP	3																																							
SWS	2																																							
Typ	Basis																																							
Code	LAT.8																																							
AP	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	GRI.7																																							
AP	9																																							
SWS	4																																							
Typ	Aufbau																																							
Code	GRI.9																																							
AP	3																																							
SWS	2																																							
Typ	FachD																																							

6		Fachdidaktisches Modul		Griechische Sprache					BA- Arbeit	
		Vermittlungskompetenz (2. Hälfte)		Code	GRI.8				Code	
		Code	LAT.9	AP	9				AP	12
		AP	3	SWS	4				SWS	
		SWS	1	Typ	Aufbau				Typ	
		Typ	FachD							

## **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH INDOLOGIE**

### **1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)**

Studierende des Bachelor-Fachs „Indologie“ im Profil „Studium Generale“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse über die Kultur, Geschichte und Landeskunde Indiens erwerben. Im Vordergrund stehen dabei die verschiedenen Religionen dieses Landes, die durch Anwendung spezifisch religionswissenschaftlicher Methoden erschlossen werden sollen. Deshalb werden Studierende grundlegende methodische Zugriffe auf die Religionen Indiens anwenden lernen. Es besteht die Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung, entweder auf das klassische oder aber das moderne Indien. Dabei ist im Rahmen des erstgenannten Schwerpunktes auch eine besondere Beschäftigung mit der Kultur und Geschichte Tibets möglich.

Ist das Fach Indologie im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ gewählt, ist eine Vertiefung des tibetologischen Schwerpunktes möglich, der den Erwerb umfangreicher Kenntnisse zur Religion, Kultur, Geschichte und Literatur Tibets vorsieht. Besondere Berücksichtigung findet dabei die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem tibetischen Buddhismus.

Alternativ kann der Schwerpunkt ‚Modernes Indien‘ gestärkt werden. In diesem Falle erlernen Studierende Hindi und erwerben sowohl die Fähigkeit zum selbständigen Übersetzen und Erschließen mittelschwerer literarischer und nicht-literarischer Texte als auch eine solide sprachkommunikative Kompetenz.

### **2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)**

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach „Indologie“ werden sehr gute Englischkenntnisse vorausgesetzt. Mangelt es an solchen, wird empfohlen, vor Aufnahme des Studiums Abhilfe zu schaffen. Lesekenntnisse des Französischen sind erwünscht.

### **3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 11)**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Indologie“ nach 66 Credits ist der Erwerb von 51 Credits aus den das Kern-Curriculum bildenden Modulen 1-8 (siehe

Modulhandbuch), Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Indologie“ nach 84 Credits („Fachwissenschaftliche Vertiefung“) ist der Erwerb von 69 Credits aus den Modulen 1-9 und 10 *oder* 11 (siehe Modulhandbuch).

#### **4. Regelungen über Teilnahme**

Eine Grundvoraussetzung für die Anrechnung von Studienleistungen ist die regelmäßige Teilnahme von nicht mehr als 2 entschuldigtem Fehlsitzungen bei einmal wöchentlich bzw. 4 bei zweimal wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltungen. Entschuldigungen müssen schriftlich eingereicht werden. (ausgenommen von dieser Regelung sind max. 4wöchige obligatorische Praktika z.B. im Fach „Ethnologie“, sofern diese Praktika rechtzeitig mit den Lehrenden der Indologie abgesprochen wurden und die Fehlzeiten nicht während eines Sanskrit- oder Hindi-Sprachkurses auftreten)

#### **5. Prüfungsleistungen (gem. § 15)**

Prüfungsleistungen können aus einer mündlichen Prüfung, einer Klausur, einem Referat und einer Hausarbeit bestehen. Dauer und Umfang der einzelnen Leistungen sind im Modulhandbuch verzeichnet.

- (1) Klausuren können nach dem Abschluss eines Modulteils, eines Teilmoduls oder nach Absolvierung eines gesamten Moduls stattfinden.
- (2) Referate in Pro- und Hauptseminaren müssen grundsätzlich auch in schriftlicher Form vorgelegt werden. In Hauptseminaren müssen zusätzlich schriftliche Hausarbeiten in einem Umfang von ca. 20 Seiten angefertigt werden, die das Thema der jeweiligen Referate vertiefen.

#### **6. Modulübersicht**

Modul 1	IND.1 (Pflichtmodul): Sanskrit I (5 Credits/4 SWS)
Modul 2	IND.2 (Pflichtmodul): Sanskrit II (6 Credits /4 SWS)
Modul 3	IND.3 (Pflichtmodul): Indologisches Grundwissen (7 Credits /4 SWS)
Modul 4	IND.4 (Pflichtmodul): Indische Religionen I (7 Credits /4 SWS)

Modul 5	IND.5 (Pflichtmodul): Indien – Das Land und seine Geschichte (8 Credits /4 SWS)
Modul 6	IND.6 (Pflichtmodul): Zeit- und Literaturgeschichte Indiens (10 Credits /4 SWS)
Modul 7	IND.7 (Pflichtmodul): Indische Philosophie und Wissenschaft (8 Credits /4 SWS)
Modul 8	IND.8 (Pflichtmodul): Indische Religionen II (15 Credits /6 SWS)
Modul 9	IND.9 (Wahlpflichtmodul): Sanskrit-Lektüre (6 Credits /2 SWS)
Modul 10	IND.10 (Wahlmodul): Hindi (12 Credits /9 SWS)
Modul 11	IND.11 (Wahlmodul): Tibetologie (12 Credits /4 SWS)

Das Kern-Curriculum besteht aus den Modulen 1-8, Modul 1 bildet das Orientierungsmodul.

### **Modulpaket im Umfang von 42 Credits für die Ethnologie**

Dieses Modulpaket, das zu belegen ist, wenn „Indologie“ im Nebenfach neben Ethnologie gewählt wurde (Major-Minor-Modell), sieht folgende Module vor:

Modul 3	IND.3 (Pflichtmodul): Indologisches Grundwissen (7 Credits /4 SWS)
Modul 4	IND.4 (Pflichtmodul): Indische Religionen I (7 Credits /4 SWS)
Modul 5	IND.5 (Pflichtmodul): Indien – Das Land und seine Geschichte (8 Credits /4 SWS)
Modul 6	IND.6 (Pflichtmodul): Zeit- und Literaturgeschichte Indiens (10 Credits /4 SWS)
Modul 12	IND.12 (Pflichtmodul): Hindi für Ethnologen (10 Credits/8 SWS)

Um dieses Modulpaket belegen zu können, muss bei der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ein Antrag auf Genehmigung eines Nachbarfaches gestellt werden.

### **7. Modulbeschreibungen für das Fach Indologie**

Teilmodule sind durch die Bezeichnung „Teilmodul“ und einen eigenständigen Titel als solche deutlich ausgewiesen. Wo dies nicht der Fall ist, handelt es sich nicht um Teilmodule, sondern um das Modul konstituierende Einzelveranstaltungen.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Indologie</b> <b>Modul 1</b> <b>Pflichtmodul "Sanskrit I" (Orientierungsmodul)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des klassischen Sanskrit. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits/4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Übung "Sanskrit I", [Oberlies/Kramer]  Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/Kramer]	<b>Credits/SWS einzeln</b>  5 Credits/4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach "Indologie"
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Indologie</b> <b>Modul 2</b> <b>Pflichtmodul "Sanskrit II" (Basismodul)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erlangung von Lesekompetenz für Texte geringen Schwierigkeitsgrades. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Übung "Sanskrit II", [Oberlies/Kramer] Modulprüfung: Klausur, 90 Min., [Oberlies/Kramer]	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 Credits/4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsmoduls "Sanskrit I"
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach "Indologie"
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 3</b>  <b>Pflichtmodul "Indologisches Grundwissen" (Basismodul)</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In 1. Erwerb eines profunden Überblicks über die wichtigsten Teilgebiete indologischer Forschung <i>oder</i> über die wichtigsten der auf indischem Boden entstandenen philosophischen Systeme. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur zur Vorlesung.</p> <p>In 2. Erlernung relevanter methodischer Zugriffe auf das Quellenmaterial indologischer Forschung <i>oder</i> Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und in einer Klausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 Credits/4 SWS</p>
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>1.) Vorlesung "Einführung in die Indologie", [Oberlies] <i>oder</i> "Indische Philosophie", [Oberlies] und                  2.) Proseminar "Methodik", [Fornell] <i>oder</i> "Indische Literaturen", [Fornell]</p> <p>Modulprüfung:                  Klausur zur Vorlesung in (1), 90 Min. [Oberlies], (40 %) sowie Referat, 30 Min., [Fornell], (30 %) und Klausur, 45 Min., [Fornell], (30 %) zum Proseminar in (2).</p> </div>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>7 Credits/4 SWS</p> </div>
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)</p>
<p>Angebotshäufigkeit  <b>"Einführung in die Indologie": WS 2006/07, WS 2007/08, SS 2010</b>                  "Indische Philosophie": SS 2007, SS 2009,                  "Methodik": WS 06/07, SS 2009, WS 2009/10, SS 2011                  "Indische Literaturen": SS 2007, SS 2008, SS 2009, WS 2010/11</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 20</p>
<p>Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 4</b>  <b>Pflichtmodul "Indische Religionen I" (Basismodul)</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In 1. Erwerb eines profunden Überblicks über die großen auf indischem Boden entstandenen Religionen <i>oder</i> über den Hinduismus.          Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.          In 2. Erwerb von Detailkenntnissen zu den Seelen- und Jenseitsvorstellungen <i>oder</i> zu Gottesvorstellungen indischer Religionen <i>oder</i> zur Geistesgeschichte Tibets, Einübung speziell religionswissenschaftlicher Methodik. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>7 Credits/4 SWS</b></p>
<p>1.) Vorlesung "Indische Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> "Hinduismus", [Oberlies]          und          2.) Proseminar "Seelen- und Jenseitsvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> "Gottesvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> "Geistesgeschichte Tibets", [Kramer]</p> <p>Modulprüfung:          Klausur zur Vorlesung in (1), 90 Min. [Oberlies], (40 %) sowie Referat, 30 Min., [Oberlies/Kramer], (30 %) und Klausur, 45 Min., [Oberlies/Kramer], (30 %) zum Proseminar in (2)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>7 Credits/4 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>"Indische Religionen": WS 2007/08, WS 2008/09          "Hinduismus": WS 2006/07, SS 2009          "Seelen- und Jenseitsvorstellungen indischer Religionen": SS 2007, WS 2008/09, SS 2010          "Gottesvorstellungen indischer Religionen": WS 2007/08, WS 2008/09          "Geistesgeschichte Tibets": SS 2007, SS 2008, WS 2009/20, SS 2011</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale</b></p>

	<b>Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 5</b>  <b>Pflichtmodul "Indien: Das Land und seine Geschichte" (Basismodul)</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Erlangung eines Überblicks über Geographie, Sprachen, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur des gegenwärtigen Indiens <i>oder</i> über wichtige Etappen der Geschichte des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.                  Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": Erwerb von Kenntnissen über ausgewählte Bereiche der Kulturgeschichte Indiens. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>								
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien":                      Proseminar "Landeskunde", [Fornell] <i>oder</i>                      Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]                 </td> <td>                     4 Credits/2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung:                      Referat, 30 Min., [Fornell] (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell] (50 %) zu (1)                 </td> <td></td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur":                      Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/Kramer]                 </td> <td>                     4 Credits/2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung:                      Referat, 30 Min., [Fornell/Kramer], (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell/Kramer], (50 %) zu (2)                 </td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Proseminar "Landeskunde", [Fornell] <i>oder</i> Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]	4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell] (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell] (50 %) zu (1)		Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/Kramer]	4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell/Kramer], (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell/Kramer], (50 %) zu (2)		<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
Teilmodul 1 "Neuzeitliches Indien": Proseminar "Landeskunde", [Fornell] <i>oder</i> Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]	4 Credits/2 SWS								
Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell] (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell] (50 %) zu (1)									
Teilmodul 2 "Aspekte indischer Kultur": Proseminar "Kulturgeschichte Indiens", [Fornell/Kramer]	4 Credits/2 SWS								
Teilmodulprüfung: Referat, 30 Min., [Fornell/Kramer], (50 %) und Klausur, 45. Min., [Fornell/Kramer], (50 %) zu (2)									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>"Landeskunde": WS 2006/07, WS 2007/08, WS 2008/09, WS 2009/10                  "Geschichte des neuzeitlichen Indiens": SS 2007, SS 2008, SS 2009, SS 2010                  "Kulturgeschichte Indiens": WS 2006/07, WS 2008/09, WS 2010/11</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale</b></p>								

	<b>Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 6</b></p> <p><b><i>Pflichtmodul "Zeit- und Literaturgeschichte Indiens" (Vertiefungsmodul)</i></b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul 1 "Zeitgeschichte Indiens": Erwerb eines Überblicks über wichtige Etappen der Zeitgeschichte des indischen Mittelalters <i>oder</i> des neuzeitlichen Indiens. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.                  Teilmodul 2: "Literaturgeschichte Indiens": Erwerb eines Überblicks über altindische, mittelindische und neuindische Literaturen <i>oder</i> Erwerb von Detailkenntnissen der Hindi-Literatur. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>10 Credits/4 SWS</p>				
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td> <p>Teilmodul 1: "Zeitgeschichte Indiens"                      Proseminar "Das indische `Mittelalter'", [Fornell] <i>oder</i>                      Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat in (1), 45 Min., [Fornell], (70 %) und                      Klausur in (1), 45 Min., [Fornell], (30 %)</p> </td> <td> <p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>5 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodul 2: "Literaturgeschichte Indiens"                      Proseminar "Indische Literaturen", [Fornell] <i>oder</i>                      Proseminar "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts", [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat in (2), 45 Min., [Fornell] (70 %) und                      Klausur in (2), 45 Min., [Fornell] (30 %)</p> </td> <td> <p>5 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>Teilmodul 1: "Zeitgeschichte Indiens"                      Proseminar "Das indische `Mittelalter'", [Fornell] <i>oder</i>                      Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat in (1), 45 Min., [Fornell], (70 %) und                      Klausur in (1), 45 Min., [Fornell], (30 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>5 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodul 2: "Literaturgeschichte Indiens"                      Proseminar "Indische Literaturen", [Fornell] <i>oder</i>                      Proseminar "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts", [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat in (2), 45 Min., [Fornell] (70 %) und                      Klausur in (2), 45 Min., [Fornell] (30 %)</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>	
<p>Teilmodul 1: "Zeitgeschichte Indiens"                      Proseminar "Das indische `Mittelalter'", [Fornell] <i>oder</i>                      Proseminar "Geschichte des neuzeitlichen Indiens", [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat in (1), 45 Min., [Fornell], (70 %) und                      Klausur in (1), 45 Min., [Fornell], (30 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>5 Credits/2 SWS</p>				
<p>Teilmodul 2: "Literaturgeschichte Indiens"                      Proseminar "Indische Literaturen", [Fornell] <i>oder</i>                      Proseminar "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts", [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat in (2), 45 Min., [Fornell] (70 %) und                      Klausur in (2), 45 Min., [Fornell] (30 %)</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreiche Absolvierung der Module 1-5 des B.A.-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen</p>				

<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach "Indologie"; auch für "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  "Das indische `Mittelalter`": WS 2008/09, WS 2010/11 "Geschichte des neuzeitlichen Indiens": SS 2008, SS 2009, SS 2010 "Indische Literaturen": SS 2008, SS 2009, WS 2010/11 "Hindi-Literatur des 20. Jahrhunderts": SS 2009, SS 2010</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  15</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 7</b>  <b>Pflichtmodul "Indische Philosophie und Wissenschaft" (Vertiefungsmodul)</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul 1 "Philosophie und Geistesgeschichte": Erwerb eines Überblicks über spezifische Lehren der wichtigsten philosophischen Systeme Indiens <i>oder</i> über die Geistesgeschichte Tibets. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur zur Vorlesung ("Indische Philosophie") bzw. in einem Referat zum Proseminar ("Geistesgeschichte Tibets").</p> <p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Wissenschaft und Philosophie": Erwerb von Detailkenntnissen auf dem Gebiet der Zeit- und Raumvorstellungen <i>oder</i> der indischen Wissenschaften <i>oder</i> Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte zur Thematik des Moduls. Nachweis der in (2) erworbenen Kenntnisse in einem Referat zum Proseminar ("Zeit und Raum", "Indische Wissenschaften") bzw. in einer Klausur zur Übung ("Sanskrit-Lektüre").</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>				
<p><b>Teilmodule und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Teilmodul 1 "Philosophie und Geistesgeschichte":                      1.a) Vorlesung "Indische Philosophie", [Oberlies] <i>oder</i>                      1.b) Proseminar "Geistesgeschichte Tibets", [Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      1.a) Klausur zur Vorlesung, 120 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      1.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Kramer]</p> </td> <td> <p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>1.) 4 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Wissenschaft und Philosophie"                      2.a) Proseminar "Zeit und Raum", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Proseminar "Indische Wissenschaften", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      2.a) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Klausur zur Übung, 60 Min., [Oberlies/Kramer]</p> </td> <td> <p>2.) 4 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>Teilmodul 1 "Philosophie und Geistesgeschichte":                      1.a) Vorlesung "Indische Philosophie", [Oberlies] <i>oder</i>                      1.b) Proseminar "Geistesgeschichte Tibets", [Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      1.a) Klausur zur Vorlesung, 120 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      1.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Kramer]</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>1.) 4 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Wissenschaft und Philosophie"                      2.a) Proseminar "Zeit und Raum", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Proseminar "Indische Wissenschaften", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      2.a) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Klausur zur Übung, 60 Min., [Oberlies/Kramer]</p>	<p>2.) 4 Credits/2 SWS</p>	
<p>Teilmodul 1 "Philosophie und Geistesgeschichte":                      1.a) Vorlesung "Indische Philosophie", [Oberlies] <i>oder</i>                      1.b) Proseminar "Geistesgeschichte Tibets", [Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      1.a) Klausur zur Vorlesung, 120 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      1.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Kramer]</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>1.) 4 Credits/2 SWS</p>				
<p>Teilmodul 2 "Aspekte indischer Wissenschaft und Philosophie"                      2.a) Proseminar "Zeit und Raum", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Proseminar "Indische Wissenschaften", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      2.a) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Referat zum Proseminar, 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Klausur zur Übung, 60 Min., [Oberlies/Kramer]</p>	<p>2.) 4 Credits/2 SWS</p>				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreiche Absolvierung der Module 1-5 des B.A.-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Indologie"</p>				

<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>"Indische Philosophie": SS 2009                  "Geistesgeschichte Tibets": SS 2008, WS 2009/10, SS 2011                  "Zeit und Raum": SS 2009, SS 2011                  "Indische Wissenschaften": SS 2008, WS 2009/10, WS 2010/2011                  "Sanskrit-Lektüre": WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>15</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 8</b>  <b>Pflichtmodul "Indische Religionen II" (Vertiefungsmodul)</b></p>													
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul 1 "Grundkonzeptionen indischer Religionen": Erwerb eines profunden Überblicks über die Grundkonzeptionen indischer Religionen oder über diese Religionen selbst. Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einer Klausur zur Vorlesung.                  Teilmodul 2 "Gottes-, Seelen- und Jenseitsvorstellungen": Erwerb von Detailkenntnissen zu den Gottesvorstellungen oder den Seelen- und Jenseitsvorstellungen oder Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einem Referat zum PS ("Gottesvorstellungen indischer Religionen", "Seelen- und Jenseitsvorstellungen indischer Religionen") oder in einer Klausur zur Übung ("Sanskrit-Lektüre").                  Teilmodul 3 "Ausgewählte Aspekte indischer Religionen": Erwerb von Spezialkenntnissen auf dem Gebiet der Mythologie und Hagiographie oder der Zeit- und Raumvorstellungen indischer Religionen. Nachweis der in (3) erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer schriftlichen Hausarbeit zum Hauptseminar.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>15 Credits/6 SWS</b></p>												
<p><b>Teilmodule und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Teilmodul 1: "Grundkonzeptionen indischer Religionen"                      Vorlesung "Grundkonzeptionen indischer Religionen" <i>oder</i>                      Vorlesung "Indische Religionen" [Oberlies]                 </td> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;">                     1.) 4 Credits/2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Teilmodulprüfung: Klausur zur Vorlesung in (1), 120 Min., [Oberlies]                 </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Teilmodul 2: "Gottes-, Seelen- und Jenseitsvorstellungen"                      2.a) Proseminar "Gottesvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Proseminar "Seelen- und Jenseitsvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]                 </td> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;">                     2.) 4 Credits/2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Teilmodulprüfung:                      2.a) Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.b) Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i>                      2.c) Klausur zur Übung in (2), 45 Min., [Oberlies/Kramer]                 </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Teilmodul 3: "Ausgewählte Aspekte indischer Religionen"                      Hauptseminar "Mythologien und Hagiographien", [Kramer/Oberlies] <i>oder</i> Hauptseminar "Zeit und Raum", [Oberlies]                 </td> <td style="padding: 5px; vertical-align: top;">                     3.) 7 Credits/2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Teilmodulprüfung:                      Referat, 45 Min., und schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Hauptseminar in (3) [Kramer/Oberlies]                 </td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul 1: "Grundkonzeptionen indischer Religionen" Vorlesung "Grundkonzeptionen indischer Religionen" <i>oder</i> Vorlesung "Indische Religionen" [Oberlies]	1.) 4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur zur Vorlesung in (1), 120 Min., [Oberlies]		Teilmodul 2: "Gottes-, Seelen- und Jenseitsvorstellungen" 2.a) Proseminar "Gottesvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> 2.b) Proseminar "Seelen- und Jenseitsvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> 2.c) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]	2.) 4 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung: 2.a) Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i> 2.b) Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i> 2.c) Klausur zur Übung in (2), 45 Min., [Oberlies/Kramer]		Teilmodul 3: "Ausgewählte Aspekte indischer Religionen" Hauptseminar "Mythologien und Hagiographien", [Kramer/Oberlies] <i>oder</i> Hauptseminar "Zeit und Raum", [Oberlies]	3.) 7 Credits/2 SWS	Teilmodulprüfung: Referat, 45 Min., und schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Hauptseminar in (3) [Kramer/Oberlies]		<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
Teilmodul 1: "Grundkonzeptionen indischer Religionen" Vorlesung "Grundkonzeptionen indischer Religionen" <i>oder</i> Vorlesung "Indische Religionen" [Oberlies]	1.) 4 Credits/2 SWS												
Teilmodulprüfung: Klausur zur Vorlesung in (1), 120 Min., [Oberlies]													
Teilmodul 2: "Gottes-, Seelen- und Jenseitsvorstellungen" 2.a) Proseminar "Gottesvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> 2.b) Proseminar "Seelen- und Jenseitsvorstellungen indischer Religionen", [Oberlies] <i>oder</i> 2.c) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]	2.) 4 Credits/2 SWS												
Teilmodulprüfung: 2.a) Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i> 2.b) Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Oberlies] <i>oder</i> 2.c) Klausur zur Übung in (2), 45 Min., [Oberlies/Kramer]													
Teilmodul 3: "Ausgewählte Aspekte indischer Religionen" Hauptseminar "Mythologien und Hagiographien", [Kramer/Oberlies] <i>oder</i> Hauptseminar "Zeit und Raum", [Oberlies]	3.) 7 Credits/2 SWS												
Teilmodulprüfung: Referat, 45 Min., und schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Hauptseminar in (3) [Kramer/Oberlies]													

<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreiche Absolvierung der Module 1-5 des B.A.-Studienfachs "Indologie" wird empfohlen.</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach "Indologie"</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>"Grundkonzeptionen indischer Religionen": SS 2008, SS 2010          "Indische Religionen": WS 2007/08, WS 2008/09, SS 2011          "Gottesvorstellungen indischer Religionen": WS 2007/08, WS 2008/09,          "Seelen- und Jenseitsvorstellungen indischer Religionen": WS 2008/09, SS 2010          "Sanskrit-Lektüre": WS 2008/09, WS 2009/10, WS 2010/11          "Mythologien und Hagiographien": SS 2008, SS 2009          "Zeit und Raum": SS 2009, SS 2011</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 15</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 9</b>  <b>Wahlpflichtmodul "Sanskrit-Lektüre" (Fach 1, "Fachwissenschaftliche Vertiefung")</b></p>			
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In 1. Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer Sanskrit-Texte, Einübung der Grammatik und Erweiterung des Basiswortschatzes.                  In 2. Vertiefung der Übersetzungskompetenz durch Independent Studies: die selbständige Übersetzung eines mittelschweren Sanskrit-Textes (ca. 10 Seiten).                  Nachweis der in (1) und (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" data-bbox="188 808 999 994"> <tr> <td> <p>1.) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer] und                      2.) Independent Studies begleitend zu (1) "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]</p> <p>Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/Kramer]</p> </td> </tr> </table>	<p>1.) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer] und                      2.) Independent Studies begleitend zu (1) "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]</p> <p>Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/Kramer]</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <table border="1" data-bbox="1018 860 1402 1039"> <tr> <td> <p>6 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>6 Credits/2 SWS</p>
<p>1.) Übung "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer] und                      2.) Independent Studies begleitend zu (1) "Sanskrit-Lektüre", [Oberlies/Kramer]</p> <p>Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/Kramer]</p>			
<p>6 Credits/2 SWS</p>			

<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungsmoduls "Sanskrit I" und des Basismoduls "Sanskrit II"</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach "Indologie", B.A.-Fach "Indologie", wenn Fachwissenschaftliche Vertiefung gewählt ist</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b> Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 15</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 10</b>  <b>Wahlmodul "Hindi" ("Fachwissenschaftliche Vertiefung")</b></p>														
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.                  Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Vertiefung der Kenntnisse durch Independent Studies: Selbständige Übersetzungsübungen von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades aus dem Hindi ins Deutsche (ca. 10 Seiten). Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.                  Teilmodul 3 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (3) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung.                  Teilmodul 4 "Hindi-Lektüre": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer literarischer Hindi-Texte. Nachweis der in (4) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>12 Credits/9 SWS</p>													
<p><b>Teilmodule und Prüfungen</b></p> <table border="1"> <tr> <td>                     Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi"                      Übung "Hindi I", [Fornell]                 </td> <td rowspan="2"> <p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>4 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]                 </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi"                      2.a) Übung "Hindi II", [Fornell]                      2.b) Independent Studies zu (2.a): "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten), [Fornell]                 </td> <td>4 Credits/3 SWS</td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]                 </td> <td rowspan="3"> <p>2 Credits/1 SWS</p> <p>2 Credits/1 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodul 3: "Hindi-Konversation"                      Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]                 </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]                 </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodul 4: "Hindi-Lektüre"                      "Literarische Hindi-Texte", [Fornell]                 </td> <td></td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung: Klausur in (4), 45 Min., [Fornell]                 </td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi" Übung "Hindi I", [Fornell]	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>4 Credits/4 SWS</p>	Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]	Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi" 2.a) Übung "Hindi II", [Fornell] 2.b) Independent Studies zu (2.a): "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten), [Fornell]	4 Credits/3 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]	<p>2 Credits/1 SWS</p> <p>2 Credits/1 SWS</p>	Teilmodul 3: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]	Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]	Teilmodul 4: "Hindi-Lektüre" "Literarische Hindi-Texte", [Fornell]		Teilmodulprüfung: Klausur in (4), 45 Min., [Fornell]		
Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi" Übung "Hindi I", [Fornell]	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>4 Credits/4 SWS</p>													
Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]														
Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi" 2.a) Übung "Hindi II", [Fornell] 2.b) Independent Studies zu (2.a): "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten), [Fornell]	4 Credits/3 SWS													
Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]	<p>2 Credits/1 SWS</p> <p>2 Credits/1 SWS</p>													
Teilmodul 3: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]														
Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]														
Teilmodul 4: "Hindi-Lektüre" "Literarische Hindi-Texte", [Fornell]														
Teilmodulprüfung: Klausur in (4), 45 Min., [Fornell]														
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlmodul "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (alternativ: Modul 11 "Tibetologie")</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>													
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Indologie", wenn Fachwissenschaftliche Vertiefung gewählt ist</p>													

<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p>"Grundkurs Hindi": Jedes Wintersemester (außer WS 2008/09),                  "Aufbaukurs Hindi": Jedes Sommersemester (außer SS 2009),                  "Hindi-Konversation": WS 2007/08, SS 2008, WS 2008/09, SS 2011                  "Hindi-Lektüre": WS 2007/08, WS 2008/09</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in drei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b></p> <p>Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 11</b>  <b>Wahlmodul "Tibetologie" ("Fachwissenschaftliche Vertiefung")</b></p>					
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul 1 "Geistesgeschichte Tibets": Erlangung eines Überblicks über wichtige Etappen der Geistesgeschichte und Kultur Tibets. Vertiefung der in (1) erworbenen Kenntnisse durch Independent Studies: die selbständige Bearbeitung eines aus dem Bereich der Religionen Tibets ausgewählten Themas anhand einer speziell für diese Zwecke erstellten Leseliste (von ca. 300-400 Seiten deutsch- und englischsprachiger Literatur). Nachweis der in (1) erworbenen Kenntnisse in einem Referat zum Proseminar und einer Klausur zu den Independent Studies.</p> <p>Teilmodul 2 "Einführung in die Tibetologie": Erwerb eines profunden Überblicks über die wichtigsten Teilgebiete tibetologischer Forschung. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einem Referat und einer Klausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>12 Credits/4 SWS</p>				
<p><b>Teilmodule und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Teilmodul 1 "Geistesgeschichte Tibets":                      1.a) Proseminar "Aspekte tibetischer Kultur", [Kramer] und                      1.b) Independent Studies "Religionen Tibets", [Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat zum Proseminar in (1.a), 45 Min. [Kramer], (50 %) und                      Klausur zu den Independent Studies in (1.b), 60 Min., [Kramer],                      (50 %)</p> </td> <td> <p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>7 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Teilmodul 2: "Einführung in die Tibetologie":                      Proseminar "Teilgebiete tibetologischer Forschung", [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r], (70 %) und Klausur zu (2), 45 Min., [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r], (30 %)</p> </td> <td> <p>5 Credits/2 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>Teilmodul 1 "Geistesgeschichte Tibets":                      1.a) Proseminar "Aspekte tibetischer Kultur", [Kramer] und                      1.b) Independent Studies "Religionen Tibets", [Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat zum Proseminar in (1.a), 45 Min. [Kramer], (50 %) und                      Klausur zu den Independent Studies in (1.b), 60 Min., [Kramer],                      (50 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>7 Credits/2 SWS</p>	<p>Teilmodul 2: "Einführung in die Tibetologie":                      Proseminar "Teilgebiete tibetologischer Forschung", [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r], (70 %) und Klausur zu (2), 45 Min., [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r], (30 %)</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>	
<p>Teilmodul 1 "Geistesgeschichte Tibets":                      1.a) Proseminar "Aspekte tibetischer Kultur", [Kramer] und                      1.b) Independent Studies "Religionen Tibets", [Kramer]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat zum Proseminar in (1.a), 45 Min. [Kramer], (50 %) und                      Klausur zu den Independent Studies in (1.b), 60 Min., [Kramer],                      (50 %)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>7 Credits/2 SWS</p>				
<p>Teilmodul 2: "Einführung in die Tibetologie":                      Proseminar "Teilgebiete tibetologischer Forschung", [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r]</p> <p>Teilmodulprüfung:                      Referat zum Proseminar in (2), 45 Min., [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r], (70 %) und Klausur zu (2), 45 Min., [Kramer/                      Lehrbeauftragte/r], (30 %)</p>	<p>5 Credits/2 SWS</p>				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                      Wahlmodul "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (alternativ: Modul 10 "Hindi")</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                      keine</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                      Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                      B.A.-Fach "Indologie", wenn                      Fachwissenschaftliche                      Vertiefung" gewählt ist</p>				
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p>	<p><b>Dauer</b></p>				

<p>"Geistesgeschichte Tibets": SS 2007, SS 2008, WS 2009/10, SS 2011,                  "Einführung in die Tibetologie": WS 2006/07, WS 2007/08, WS 2009/10, WS 2010/11</p>	<p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                   20</p>
<p><b>Modulverantwortlicher</b>                  Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie</p>	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Indologie</b>  <b>Modul 12</b>  <b>Pflichtmodul "Hindi für Ethnologen"</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Teilmodul 1 "Grundkurs Hindi": Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des Hindi. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.                  Teilmodul 2 "Aufbaukurs Hindi": Erweiterung der Kenntnisse der Grammatik und des Basiswortschatzes, Erlangung von Lesekompetenz für Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen. Vertiefung der Kenntnisse durch Independent Studies: Selbständige Übersetzungsübungen von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades aus dem Hindi ins Deutsche (ca. 10 Seiten). Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.                  Teilmodul 3 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (3) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                   10 Credits/8 SWS</p>						
<p><b>Teilmodule und Prüfungen</b></p> <table border="1" data-bbox="188 1462 999 1899"> <tr> <td data-bbox="188 1462 999 1585"> <p>Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi"                      Übung "Hindi I", [Fornell]</p> </td> <td data-bbox="1015 1509 1407 1632"> <p>4 Credits/4 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1585 999 1771"> <p>Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]</p> <p>Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi"                      2.a) Übung "Hindi II", [Fornell]                      2.b) Independent Studies zu (2.a): "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten), [Fornell]</p> </td> <td data-bbox="1015 1632 1407 1818"> <p>4 Credits/3 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="188 1771 999 1899"> <p>Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]</p> <p>Teilmodul 3: "Hindi-Konversation"                      Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]</p> </td> <td data-bbox="1015 1818 1407 1942"> <p>2 Credits/1 SWS</p> </td> </tr> </table>	<p>Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi"                      Übung "Hindi I", [Fornell]</p>	<p>4 Credits/4 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]</p> <p>Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi"                      2.a) Übung "Hindi II", [Fornell]                      2.b) Independent Studies zu (2.a): "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten), [Fornell]</p>	<p>4 Credits/3 SWS</p>	<p>Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]</p> <p>Teilmodul 3: "Hindi-Konversation"                      Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]</p>	<p>2 Credits/1 SWS</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p>
<p>Teilmodul 1: "Grundkurs Hindi"                      Übung "Hindi I", [Fornell]</p>	<p>4 Credits/4 SWS</p>						
<p>Teilmodulprüfung: Klausur in (1.), 45 Min., [Fornell]</p> <p>Teilmodul 2: "Aufbaukurs Hindi"                      2.a) Übung "Hindi II", [Fornell]                      2.b) Independent Studies zu (2.a): "Übersetzungsübungen Hindi" (ca. 10 Seiten), [Fornell]</p>	<p>4 Credits/3 SWS</p>						
<p>Teilmodulprüfung: Klausur in (2), 45 Min., [Fornell]</p> <p>Teilmodul 3: "Hindi-Konversation"                      Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]</p> <p>Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]</p>	<p>2 Credits/1 SWS</p>						

<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> keine</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> "Indologie" als Nebenfach neben Ethnologie (Major-Minor-Modell)</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  "Grundkurs Hindi": Jedes Wintersemester (außer WS 2008/09), "Aufbaukurs Hindi": Jedes Sommersemester (außer SS 2009), "Hindi-Konversation": WS 2007/08, SS 2008, WS 2008/09, SS 2011</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in drei Semestern abgeschlossen werden.</p>

**8. Exemplarischer Studienverlaufsplan (66 C)**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (66 Credits)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 16 C	M 1 „Sanskrit I“ (Pflicht) 5 C	M 3 „Indologisches Grundwissen“ (Pflicht) 7 C	M 5 „Indien: Das Land und seine Geschichte“ (Pflicht) 8 C (4+4 C)	
2. Σ 10 C	M 2 „Sanskrit II“ (Pflicht) 6 C			
3. Σ 7 C	M 4 „Indische Religionen I“ (Pflicht) 7 C			
4. Σ 17 C	M 8 „Indische Religionen II“ (Pflicht) 15 C (4+4+7 C)	M 6 „Zeit- und Literaturgeschichte Indiens“ (Pflicht) 10 C (5+5 C)	M 7 „Indische Philosophie und Wissenschaft“ (Pflicht) 8 C (4+4 C)	
5. Σ 9 C				
6. Σ 7 + 12 C				BA-Arbeit 12 C

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

**9. Exemplarischer Studienverlaufsplan (84 C)**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“ (84 Credits)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 16 C	M 1 „Sanskrit I“ (Pflicht) 5 C	M 3 „Indologisches Grundwissen“ (Pflicht) 7 C	M 5 „Indien: Das Land und seine Geschichte“ (Pflicht) 8 C (4+4 C)	
2. Σ 10 C	M 2 „Sanskrit II“ (Pflicht) 6 C			
3. Σ 17 C	M 9 „Sanskrit-Lektüre“ (Wahlpflicht) 6 C	M 4 „Indische Religionen I“ (Pflicht) 7 C		
4. Σ 21 C		M 6 „Zeit- und Literaturgeschichte Indiens“ (Pflicht) 10 C (5+5 C)	M 7 „Indische Philosophie und Wissenschaft“ (Pflicht) 8 C (4+4 C)	M 10 „Hindi“ (Wahl) 12 C (4+4+2+2)
5. Σ 13 C	M 8 „Indische Religionen II“ (Pflicht) 15 C (4+4+7 C)			
6. Σ 7 + 12 C				BA-Arbeit 12 C

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

**11. Studienverlaufsplan für Fächerkombination (Beispiel)**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Indologie“			BA-Fach „Ethnologie“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M 1 „Sanskrit I“ (Pflicht) 5 C	M 3 „Indologisches Grundwissen“ (Pflicht) 7 C	M 5 „Indien: Das Land und seine Geschichte“ (Pflicht) 8 C (4+4 C)	M 1 „Grundbegriffe und Frage- stellungen“ (Pflicht) 7 C	M 2 „Ausgewählte Sachgebiete“ (Pflicht) 7 C	
2. Σ 25 C	M 2 „Sanskrit II“ (Pflicht) 6 C			M 3 „Ethnologische Methoden“ (Pflicht) 8 C	M 7 „Regionale Ethnologie II“ (Pflicht) 7 C	
3. Σ 23 C	M 4 „Indische Religionen I“ (Pflicht) 7 C			M 6 „Methodik II“ (Pflicht) 2 C	M 9 „Sachthema- tische Ver- tiefung II“ (Pflicht) 7 C	M 11 oder M12 oder M13 „Methodik“ („Inter- universitäres Wahlpflicht- modul) 19 C (7+10+2 C)
4. Σ 27 C	M 8 „Indische Religionen II“ (Pflicht) 15 C (4+4+7 C)	M 6 „Zeit- und Literatur- geschichte Indiens“ (Pflicht) 10 C (5+5 C)	M 7 „Indische Philosophie und Wissenschaft“ (Pflicht) 8 C (4+4 C)			
5. Σ 20 C				M 8 „Sachthema- tische Ver- tiefung I“ (Pflicht) 9 C		
6. Σ 7 + 12 C			BA-Arbeit 12 C			

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH INFORMATIK****1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)**

Die Studierenden der Informatik sollen die Fähigkeit erwerben, die zentralen Zusammenhänge dieses Fachs zu überblicken und seine grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

**2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)**

Für ein qualifiziertes informatisches Studium sind insbesondere fundierte Kenntnisse der englischen Sprache und der Mathematik außerordentlich wichtig. Studierenden, deren Englisch- bzw. Mathematik-Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

**3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach "Informatik" ist der erfolgreiche Abschluss der Module Informatik I, Informatik II, Informatik III, Programmierkurs, Allgemeines Programmierpraktikum und eines weiterführenden Moduls aus dem Katalog der Pflichtmodule.

**4. Modulübersicht****Pflichtmodule (66 C):**

CS L.inf. 101 „Informatik I“	(9 C)
CS L.inf. 102 „Informatik II“	(9 C)
CS L.inf. 103 „Informatik III“	(9 C)
CS L.inf.601 „ Programmierkurs“	(3 C)
CS L.inf. 602 „Allgemeines Programmierpraktikum“	(6 C)
CS L.inf. 301 „Datenbanken“	(4 C)
CS L.inf. 302 „Telematik“	(4 C)
CS L.inf. 303 „Softwaretechnik I“	(4 C)
CS L.inf. 304 „Betriebssysteme“	(4 C)
CS L.inf. 305 „Theoretische Informatik“	(4 C)
CS L.inf. 306 „Formale Systeme“	(4 C)
CS L.math.601 „Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“	(3 C)
CS L.inf.701a „Allgemeine Vermittlungskompetenz im Fach Informatik“	(3C)

**Wahlpflichtmodul „lehramtbezogenes Profil“:**

CS L.inf.701 „Fachdidaktik Informatik“ (6C)  
(ersetzt Modul CS L.inf.701a)

**Wahlpflichtmodule Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“:**

Für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung im Fach Informatik“ sind 18 C aus dem gleichnamigen Modulpaket auszuwählen.

CS L.inf. 310 „Proseminar I“ (4 C)  
CS L.inf. 311 „Proseminar II“ (4 C)  
CS L.inf. 603 „Fachpraktikum I“ (6 C)  
CS L.inf. 610 „Fachpraktikum II“ (6 C)  
CS L.inf.612 „Forschungsbezogenes Praktikum – Kerninformatik“ (5 C)

**Modulpaket „Berufsfeldbezogenes Profil Informatik anderer Fächer“:**

CS L.inf. 101 „Informatik I“ (9 C)  
CS L.inf. 102 „Informatik II“ (9 C)

### 5. Modulbeschreibungen für das Fach Informatik

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.inf.101</b>  <b>Pflichtmodul „Informatik I“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Die Studierenden haben einen Ueberblick, was "Informatik" ist, und welche Herausforderungen sie im weiteren Studium erwarten. Sie verfuegen ueber einen Ueberblick ueber methodische Vorgehensweisen der Informatik - z.B. einfache formale Ansaetze, Induktion, Reduktion, Aufwandsabschaetzung, Objektorientierung, sowie den kombinierten Einsatz von Systematik und Kreativitaet. Sie kennen grundlegende Algorithmen und Datenstrukturen und ihre Designprinzipien und koennen diese anwenden und in einfachen Analogien uebertragen. Die Studierenden haben erste praktische Erfahrungen in einer verbreiteten Programmiersprache gesammelt, in der Algorithmen und Datenstrukturen umgesetzt werden.</p> <p style="text-align: center;">Überblick über die Modul Inhalte:</p> <p>In diesem Modul wird eine Einführung in Informatik gegeben. Im Mittelpunkt stehen dabei die grundlegenden Prinzipien der Objektorientierung (sowohl als Modellierungskonzept, als auch als Programmierkonzept), Analyse, Modellierung und Strukturierung von Problemen, Entwicklung und Analyse von Lösungen, sowie - als Handwerkszeug - ihre Umsetzung in der objektorientierten Programmiersprache Java.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Informatik I (Vorlesung, Übung)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel</td> </tr> </table>		Informatik I (Vorlesung, Übung)	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel
Informatik I (Vorlesung, Übung)				
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)				
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang                  B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b></p> <p>Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>300</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Studiendekan Informatik</p>				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.inf.102</b>  <b>Pflichtmodul „Informatik II“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Systemsicht der Informatik: Schaltlogik, Systemarchitektur, Rechneraufbau, Betriebssysteme, Telemaik. Es werden die Prinzipien des Aufbaus und Funktionsweise von Computern vorgestellt. Unter dem Aspekt des Compilerbaus werden grundlegende Kenntnisse von Automaten und formalen Sprachen vermittelt. Grundlagen der Aussagenlogik und Prädikatenlogik sollen bekannt sein und beherrscht werden.</p> <p style="text-align: center;">Überblick über die Modulinhalte:</p> <p>Zahlen und Logik, Computerarchitektur, Assemblersprachen, Betriebssysteme, Telematik (Computernetzwerke), Formale Sprachen und Automaten und Compilerbau</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 C / 6 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Informatik II                      (Vorlesung, Übung)                 </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)                 </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel                 </td> </tr> </table>		Informatik II (Vorlesung, Übung)	Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel
Informatik II (Vorlesung, Übung)				
Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)				
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang                      B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b></p> <p>Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>300</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. D. Hogrefe</p>				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.103</b> <b>Pflichtmodul „Informatik III“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> 'Effiziente Algorithmen für grundlegende Probleme (z.B. Suchen, Sortieren, Graphalgorithmen), Methoden des Entwurfs und der Analyse effizienter Algorithmen, NP-Vollständigkeit und NP-Äquivalenz, Entwurf und Analyse effizienter Algorithmen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C / 6 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Informatik III (Vorlesung, Übung)	
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung: 50% der Übungszettel	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  200
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Waack	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.601</b> <b>Pflichtmodul „Programmierkurs“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Programmiertechniken und projektorientierte Teamarbeit  Überblick über die Modulinhalte:  Teilnehmer erlernen Grundprinzipien der Programmierung und des Programmablaufs in Linux/UNIX-Umgebungen, und kennen am Ende den kompletten Sprachumfang einer höheren Programmiersprache sowie Bibliotheken. Sie beherrschen Programmierwerkzeuge wie Editor und Compiler oder integrierte Programmierumgebung und erlernen Entwurfstechniken für die selbständige Bearbeitung kleiner Projekte und können in Programmierergruppen zusammen arbeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Blockkurs Grundlagen der C-Programmierung (WS)                      (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)                 </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)                 </td> </tr> </table>		Blockkurs Grundlagen der C-Programmierung (WS) (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Blockkurs Grundlagen der C-Programmierung (WS) (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)			
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Wintersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  120		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan/in Informatik			

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.inf.602</b>  <b>Pflichtmodul „Allgemeines Programmierpraktikum“</b></p>			
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Programmiertechniken und projektorientierte Teamarbeit</p> <p style="text-align: center;">Überblick über die Modulinhalte:</p> <p>Grundlagen der objektorientierten Programmierung,                  Programmierwerkzeuge und objektorientierte Modellierung.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 C / 4 SWS</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Allgemeines Programmierpraktikum (SS)</p> <p>(Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.) oder mündliche Prüfung in kleinen Gruppen (ca. 20 Min. pro Teilnehmer)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Lösung von ca. 60% der Programmieraufgaben (ca. 6 Aufgaben) und die erfolgreiche Teilnahme an einer großen Gruppenaufgabe.</p> </td> </tr> </table>		<p>Allgemeines Programmierpraktikum (SS)</p> <p>(Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.) oder mündliche Prüfung in kleinen Gruppen (ca. 20 Min. pro Teilnehmer)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Lösung von ca. 60% der Programmieraufgaben (ca. 6 Aufgaben) und die erfolgreiche Teilnahme an einer großen Gruppenaufgabe.</p>
<p>Allgemeines Programmierpraktikum (SS)</p> <p>(Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)</p>			
<p>Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.) oder mündliche Prüfung in kleinen Gruppen (ca. 20 Min. pro Teilnehmer)</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Lösung von ca. 60% der Programmieraufgaben (ca. 6 Aufgaben) und die erfolgreiche Teilnahme an einer großen Gruppenaufgabe.</p>			
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul „Programmierkurs“</p>		
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang                  B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b></p> <p>Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>		
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>60</p>		
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. J. Grabowski</p>			

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.inf.301</b>  <b>Pflichtmodul „Datenbanken“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen sowie technischen Konzepte von Datenbanksystemen. Mit den erworbenen Kenntnissen in konzeptueller Modellierung und praktischen Grundkenntnissen in der am weitesten verbreiteten Anfragesprache "SQL" können sie einfache Datenbankprojekte durchführen. Sie wissen, welche grundlegende Funktionalität ihnen ein Datenbanksystem dabei bietet und können diese nutzen. Sie können sich ggf. auf der Basis dieser Kenntnisse mit Hilfe der üblichen Dokumentation in diesem Bereich selbstständig weitergehend einarbeiten. Die Studierenden verstehen den Nutzen eines fundierten mathematisch-theoretischen Hintergrundes auch im Bereich praktischer Informatik.</p> <p style="text-align: center;">Überblick über die Modul Inhalte:</p> <p>konzeptuelle Modellierung (ER-Modell), relationales Modell, relationale Algebra (als theoretische Grundlage der Anfragekonzepte), SQL-Anfragen, -Updates und Schemaerzeugung, Transaktionen, Normalisierungstheorie.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 C / 3 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Übung Datenbanken (WS)</td> </tr> <tr> <td>(Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)</td> </tr> </table>		Vorlesung und Übung Datenbanken (WS)	(Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Vorlesung und Übung Datenbanken (WS)				
(Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)				
Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul „Programmierkurs“</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang                  B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b></p> <p>Jedes 2. Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>100</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Prof. Dr. W. May</p>				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.302</b> <b>Pflichtmodul „Telematik“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Von den Studierenden wird erwartet, dass sie die wesentlichen Prinzipien und Konzepte von Computernetzen kennen und verstehen lernen, insbesondere in Bezug auf das Internet. Die Themen um fassen Netz- und Protokollschichtung, Paketvermittlung, Fehlerbehandlung, Flusskontrolle, lokale Netze, Routing- und Vermittlungsprotokolle, Mobilität, Transportschicht mit Staukontrolle, Dienstqualität, Multimediakommunikation, Sicherheit und weitere gegenwärtige Forschungstrends.  <p style="text-align: center;">Überblick über die Modulinhalte:</p> Struktur und Komponenten von Computernetzwerken und deren Protokollen insbes. Internet. (layering and packet switching concepts, routing and internetworking, transport layer, multimedia networking, quality of service and security)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 3 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Vorlesung und Übung Telematik                      (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)                 </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)                 </td> </tr> </table>		Vorlesung und Übung Telematik (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Vorlesung und Übung Telematik (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)			
Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul „Programmierkurs“		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Jedes 2. Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester		
<b>Sprache</b>  Deutsch / englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  100		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. D. Hogrefe			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.303</b> <b>Pflichtmodul „Softwaretechnik I“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Vermittlung von Kompetenzen aus dem Gebiet der Softwaretechnik  Überblick über die Modulinhalte:  Software-Qualitätsmerkmale, Projekte, Vorgehensmodelle, Requirements-Engineering, Machbarkeitsstudie, Analyse, Entwurf, Implementierung, Qualitätssicherung	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 3 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Vorlesung und Übung Softwaretechnik I (SS)                       (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)                 </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)                       Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Vorstellung der Lösung von mindestens einer Übungsaufgabe (ca. 20 Min.)                 </td> </tr> </table>		Vorlesung und Übung Softwaretechnik I (SS)  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)	Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Vorstellung der Lösung von mindestens einer Übungsaufgabe (ca. 20 Min.)
Vorlesung und Übung Softwaretechnik I (SS)  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)			
Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Vorstellung der Lösung von mindestens einer Übungsaufgabe (ca. 20 Min.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul „Informatik I“		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Jedes 2. Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester		
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  100		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. J. Grabowski			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.304</b> <b>Pflichtmodul „Betriebssysteme“</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Vermittlung von Kompetenzen aus dem Gebiet der Betriebssysteme.  Überblick über die Modulinhalte:  Prozesse/Threads, Scheduling, Prozesskommunikation, Synchronisation, Deadlocks, Speicherverwaltung, Ein-/Ausgabe, Dateien, Dateisysteme, Verteilte Betriebssysteme	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 3 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Vorlesung und Übung Betriebssysteme (WS)                       (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)                      Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.). Bei geringer Teilnehmerzahl wird diese durch eine mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) ersetzt.                       Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Vorstellung der Lösung von mindestens einer Übungsaufgabe (ca. 20 Min.)                 </td> </tr> </table>		Vorlesung und Übung Betriebssysteme (WS)  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung) Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.). Bei geringer Teilnehmerzahl wird diese durch eine mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) ersetzt.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Vorstellung der Lösung von mindestens einer Übungsaufgabe (ca. 20 Min.)
Vorlesung und Übung Betriebssysteme (WS)  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung) Modulprüfung: Klausur (ca. 100 Min.). Bei geringer Teilnehmerzahl wird diese durch eine mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) ersetzt.  Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ist die Vorstellung der Lösung von mindestens einer Übungsaufgabe (ca. 20 Min.)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul „Informatik I“	
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik	
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Jedes 2. Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester	
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  100	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. J. Grabowski		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.305</b> <b>Pflichtmodul „Theoretische Informatik“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Erwerb grundlegender Kompetenz im Umgang mit Konzepten der Informatik und damit verbundenen mathematischen Techniken aus Logik, Automatentheorie und Theorie formaler Sprachen. Ziel ist es zu erkennen, dass hierfür erforderliche Konzepte bereitstehen und diese verstehen und anwenden zu lernen. Die Teilnehmer beherrschen Prädikatenlogik und Automaten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Vorlesung und Übung Grundlagen Theoretische Informatik (SS) (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)	
Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul „Informatik I“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Jedes 2. Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  100
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. S. Waack	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.306</b> <b>Pflichtmodul „Formale Systeme“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Erwerb grundlegender Kompetenz im Umgang mit Konzepten der Informatik und damit verbundenen mathematischen Techniken aus Logik, Automatentheorie und Theorie formaler Sprachen. Ziel ist es zu erkennen, dass hierfür erforderliche Konzepte bereitstehen und diese verstehen und anwenden zu lernen. Die Teilnehmer beherrschen Grundlagen formaler Systeme.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Vorlesung und Übung Formale Systeme (WS)  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Übung)  Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul „Informatik I“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Jedes 2. Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  100
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan/in Informatik	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.math.601</b>  <b>Pflichtmodul „Mathematische Anwendersysteme“</b></p>				
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Lernziele:</b> Sicherer Umgang mit mathematischen Anwendersystemen, Vermittlung von Grundprinzipien der Programmierung  <b>Kompetenzen:</b> Fähigkeit Algorithmen in mathematischen Anwendersystemen umzusetzen, Einsatz von mathematischen Anwendersystemen bei Präsentationen  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse in einem mathematischen Anwendersystem (z.B. MuPAD)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 C / 2 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übung und Praktikum, z.B. „Einführung in ein mathematisches Anwendersystem“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)</td> </tr> <tr> <td>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung: Aktive Mitarbeit an den Übungen</td> </tr> </table>		Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übung und Praktikum, z.B. „Einführung in ein mathematisches Anwendersystem“	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)	Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung: Aktive Mitarbeit an den Übungen
Blockkurs bestehend aus Vorlesung, Übung und Praktikum, z.B. „Einführung in ein mathematisches Anwendersystem“				
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)				
Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung: Aktive Mitarbeit an den Übungen				
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>			
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang                  BA-Fach Mathematik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang                  B.Sc. &amp; M.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. &amp; M.Sc. Mathematik, M.Sc. Wirtschaftsmathematik</p>			
<p><b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b></p> <p>jährlich</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>			
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>Je nach Anzahl der verfügbaren Computerarbeitsplätze</p>			
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Gerd Rapin</p>				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.310</b> <b>Wahlmodul „Proseminar I“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Selbständige Erarbeitung und Präsentation von etablierten, fachspezifischen Themen aus den Pflichtmodulen der Kerninformatik. Orientiert an den Studienziele des Studienganges. Kompetenzen: Erwerb von Fähigkeiten im Umgang mit (englischsprachiger) Fachliteratur.  Überblick über die Modul Inhalte:  Etablierte, fachspezifische Themen auf den Gebieten der Pflichtmodule der Kerninformatik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Proseminar Telematik; Proseminar Datenbanken; Proseminar Software-Engineering; Proseminar Theoretische Informatik, Proseminar Formale Methoden im Systementwurf  (Mögliche Lehrformen: Seminar) Prüfung: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Module „Informatik I, Informatik II“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Jedes 2. Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch / englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Beschränkt (siehe jeweilige Veranstaltung)
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professoren der Informatik (Institut für Informatik)	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.603</b> <b>Wahlmodul „Fachpraktikum I“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die im Modul "Programmierkurs" und Modul "Allgemeines Programmierpraktikum" erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten werden fachspezifisch vertieft. Dies geschieht insbesondere durch Anwendung von Einsichten aus einem speziellen Fachbereich der Kerninformatik (siehe Pflichtmodule) oder aus einem Modul der Angewandten Informatik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Praktikum Software-Engineering; Praktikum Datenbankprogrammierung in SQL; Praktikum Telematik; Praktikum Technische Informatik; Praktikum Computergrafik  (Mögliche Lehrformen: Praktikum)	
Prüfung: praktische Versuche oder Programmieraufgaben oder Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Module „Programmierkurs“ und „Allgemeines Programmierpraktikum“; die zugehörige Fachvorlesung (Ausnahmen möglich)
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik; B.Sc. Mathematik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jährlich	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch / englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Beschränkt (siehe jeweilige Veranstaltung)
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professoren der Informatik (Institut für Informatik)	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Informatik</b></p> <p><b>Modul CS L.inf.612</b>  <b>Wahlmodul „Forschungsbezogenes Praktikum - Kerninformatik“</b></p>			
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Aufgaben gemäß den Studienziele im Rahmen eines Forschungsvorhabens. Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der projektbezogenen und forschungsorientierten Teamarbeit und des Projektmanagements.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                  5 C / - SWS</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Mitarbeit in einem Forschungsprojekt am Institut für Informatik.                      Wenden Sie sich dazu an einen Professor des Instituts für Informatik.</p> <p>(Mögliche Lehrformen: Praktikum)</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Prüfung: Erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Aufgaben gemäß den Studienziele im Rahmen eines Forschungsvorhabens</p> </td> </tr> </table>		<p>Mitarbeit in einem Forschungsprojekt am Institut für Informatik.                      Wenden Sie sich dazu an einen Professor des Instituts für Informatik.</p> <p>(Mögliche Lehrformen: Praktikum)</p>	<p>Prüfung: Erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Aufgaben gemäß den Studienziele im Rahmen eines Forschungsvorhabens</p>
<p>Mitarbeit in einem Forschungsprojekt am Institut für Informatik.                      Wenden Sie sich dazu an einen Professor des Instituts für Informatik.</p> <p>(Mögliche Lehrformen: Praktikum)</p>			
<p>Prüfung: Erfolgreiche Bearbeitung der gestellten Aufgaben gemäß den Studienziele im Rahmen eines Forschungsvorhabens</p>			
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Module „Informatik I“, „Informatik II“, „Programmierkurs“ und „Allgemeines Programmierpraktikum“</p>		
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang                  B.Sc. Angewandte Informatik</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>1 Semester</p>		
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>Beschränkt (siehe jeweilige Veranstaltung)</p>		
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Professoren der Informatik (Institut für Informatik)</p>			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.701</b> <b>Pflichtmodul „Fachdidaktik Informatik“</b>			
<b>Lernziele:</b> Grundlegende Kenntnisse einer Stoffdidaktik  <b>Kompetenzen:</b> Vermittlungskompetenz informatischer Kenntnisse und allgemeine fachbezogene und schulbezogene Fähigkeiten  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Teilmodul „Außerschulische Fachdidaktik (allgemeine Vermittlungskompetenz)“: Fachbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Informatik als Beispiel einer Stoffdidaktik. Teilmodul „Schulische Fachdidaktik“: Schulbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Informatik als Beispiel einer Stoffdidaktik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS  3C  3C		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminare für beide Teilmodule, z.B. "Didaktik des Einführungsunterrichts Informatik", "Didaktik der Theoretischen Informatik in der Schule", "Informatik und Gesellschaft"</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)</td> </tr> </table>		Seminare für beide Teilmodule, z.B. "Didaktik des Einführungsunterrichts Informatik", "Didaktik der Theoretischen Informatik in der Schule", "Informatik und Gesellschaft"	Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)
Seminare für beide Teilmodule, z.B. "Didaktik des Einführungsunterrichts Informatik", "Didaktik der Theoretischen Informatik in der Schule", "Informatik und Gesellschaft"			
Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Informatik I und II, Programmierkurs		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jedes Semester	<b>Dauer</b>  2 Semester		
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. E. Modrow			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.701a</b> <b>Pflichtmodul „Allgemeine Vermittlungskompetenz im Fach Informatik“</b>		
<b>Lernziele:</b> Grundlegende Kenntnisse einer Stoffdidaktik  <b>Kompetenzen:</b> Vermittlungskompetenz informatischer Kenntnisse und allgemeine fachbezogene und schulbezogene Fähigkeiten  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachbezogene Grundlagen und Methoden der Fachdidaktik Informatik als Beispiel einer Stoffdidaktik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Seminare, z.B. "Informatik und Gesellschaft"		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)                 </td> </tr> </table>		Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)
Leistungsnachweis: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Informatik I und II, Programmierkurs	
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang	
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jedes zweite Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester	
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  15	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. E. Modrow		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.311</b> <b>Wahlmodul „Proseminar II“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Selbständige Erarbeitung und Präsentation von etablierten, fachspezifischen Themen aus den Pflichtmodulen der Kerninformatik. Orientiert an den Studienziele des Studienganges. Kompetenzen: Erwerb von Fähigkeiten im Umgang mit (englischsprachiger) Fachliteratur.  Überblick über die Modul Inhalte:  Etablierte, fachspezifische Themen auf den Gebieten der Pflichtmodule der Kerninformatik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Proseminar Telematik; Proseminar Datenbanken; Proseminar Software-Engineering; Proseminar Theoretische Informatik, Proseminar Formale Methoden im Systementwurf  (Mögliche Lehrformen: Seminar) Prüfung: Vortrag (ca. 45 Min.) und Ausarbeitung (8-15 Seiten)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Module „Informatik I, Informatik II“
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  Jedes 2. Semester	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch / englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Beschränkt (siehe jeweilige Veranstaltung)
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professoren der Informatik (Institut für Informatik)	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Informatik</b>  <b>Modul CS L.inf.610</b> <b>Wahlmodul „Fachpraktikum II“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die im Modul "Programmierkurs" und Modul "Allgemeines Programmierpraktikum" erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten werden fachspezifisch vertieft. Dies geschieht insbesondere durch Anwendung von Einsichten aus einem speziellen Fachbereich der Kerninformatik (siehe Pflichtmodule) oder aus einem Modul der Angewandten Informatik.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 3 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	
Praktikum Software-Engineering; Praktikum Datenbankprogrammierung in SQL; Praktikum Telematik; Praktikum Technische Informatik; Praktikum Computergrafik  (Mögliche Lehrformen: Praktikum)	
Prüfung: praktische Versuche oder Programmieraufgaben oder Klausur (90 Min.) oder mdl. Prüfung (ca. 20 Min.)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Module „Programmierkurs“ und „Allgemeines Programmierpraktikum“; die zugehörige Fachvorlesung (Ausnahmen möglich)
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik; B.Sc. Mathematik
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jährlich	<b>Dauer</b>  1 Semester
<b>Sprache</b>  Deutsch / englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  Beschränkt (siehe jeweilige Veranstaltung)
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professoren der Informatik (Institut für Informatik)	

**6. Exemplarischer Studienverlaufsplan Fach Informatik**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Titel“			
	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1.</b> Σ 12 C	CS L.inf.101 „Informatik I“ (Pflicht) 9 C	CS L.inf.601 „Programmierkurs“ (Pflicht) 3 C		
<b>2.</b> Σ 9 C	CS L.inf.101 „Informatik II“ (Pflicht) 9 C			
<b>3.</b> Σ 9 C	CS L.inf.103 „Informatik III“ (Pflicht) 9 C	CS L.math.601 Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)		
<b>4.</b> Σ 10 C	CS L.inf. 602 „Allg. Programmier- Praktikum“ (Pflicht) 6 C	CS L.inf. 303 „Softwaretechnik I“ (Pflicht) 4 C	Fachdidaktik Informatik 3C CS L.inf.701/ CS L.inf.701a	
<b>5.</b> Σ 12 C	CS L.inf. 301 „Datenbanken“ (Pflicht) 4 C	CS L.inf. 302 „Telematik“ (Pflicht) 4 C	CS L.inf. 304 „Betriebssysteme“ (Pflicht) 4 C	Fachdidaktik Informatik 3C CS L.inf.701/ CS L.inf.701a
<b>6.</b> Σ 8 C	CS L.inf. 305 „Theoretische Informatik“ (Pflicht) 4 C	CS L.inf. 306 „Formale Systeme“ (Pflicht) 4 C		

\* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

## FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH IRANISTIK

### 1. Fachspezifische Studienziele

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Iranistik“ sollen gute aktive und passive Kenntnisse der persischen Sprache erwerben. Sie sollen sich einen Überblick über die Landeskunde sowie die Geschichte, die verschiedenen Sprachen und Religionen der iranischsprachigen Völker verschaffen. Sie sollen sich mit fachwissenschaftlichen Begriffen und den für das Fach wichtigen Theorien und Methoden vertraut machen.

Die Belegung externer Module soll den Studierenden ermöglichen, sich Kenntnisse der Theorien und Methoden einer anderen Disziplin und/oder einer für den iranischen Raum kulturell oder linguistisch relevanten nicht-iranischen Sprache zu erwerben. Durch die Wahl dieser Module kann ein berufsvorbereitender oder auf das weitere Studium ausgerichteter Schwerpunkt gebildet werden.

Das Kerncurriculum umfasst die Pflichtmodule IRA 1-5, die insgesamt 48 C umfassen. Die restlichen 18 C können variabel mit den Wahlmodulen IRA 6 und IRA 7 (12 C) sowie mit den Import-Modulen IRA 8-IRA 10 abgedeckt werden.

Die Zulassung zur BA-Arbeit erfordert die Pflichtmodule und ein Wahlmodul (mind. 54 C).

### 2. Modulübersicht

B.A.-Fach Iranistik

Modul IRA 1: Orientierungsmodul Einführung in das Neupersische (12/4)

Modul IRA 2: Basismodul Neupersische Sprachübung I (6/4)

Modul IRA 3: Basismodul Grundlagen der Iranistik (12/4)

Modul IRA 4: Basismodul Kurdische Sprache I (6/4)

Modul IRA 5: Pflichtmodul Persische Lektüre (12/4)

Modul IRA 6: Aufbaumodul Neupersische Sprachübung II (6/4)

Modul IRA 7: Aufbaumodul Kurdische Sprache II (6/4)

Module IRA 8: Import-Module „Methoden und Theorien anderer Disziplinen I“:

8 a) Islamwissenschaft: (6/4)

8 b) Systematisches Basismodul: *Religionswissenschaft*: (7/4)

8 c) Grundlagen der Linguistik (Teilmodul): (6/3)

8 d) Linguistische Anthropologie (Linguistic Anthropology): (6/2)

8 e) Grundlagen der Kulturanthropologie und Kulturtheorie: (6/4)

Module IRA 9: Import-Module „Weitere orientalische Sprache“

9.a) Arabisch I: (14/8)

9.b) Grundlagen des Türkisch/Türkischen I: (10/6)

9.c1) Sanskrit I: (5/4)

9.c2) Sanskrit II: (6/4)

9.d) Einführung in die akkadische Sprache: (9/4)

Module IRA 10: Import-Module „Methoden und Theorien anderer Disziplinen II“

10 a) Grundlagen der Geschichte des Alten Orients: (9/4)

10 b) Grundlagen der Linguistik: (9/4)

### 3. Modulbeschreibungen

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 1</b> <b>Orientierungsmodul "Einführung in das Neupersische"</b>								
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  1. Einführung in die arabische Schrift, Überblick über die Grammatik der persischen Schriftsprache, Befähigung der Lektüre einfacher Texte. Einführung in die persische Umgangssprache, Erlernen der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. 2. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der persischen Sprache durch eigenständige Übersetzung erweitern. Sie sollen sich in selbständiger Lektüre, die mit dem Dozenten/der Dozentin abgesprochen wird, Kenntnisse über die Landeskunde des iranischen Gebietes erwerben.  <b>Prüfungsanforderungen</b> Zu 1: Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen einfachen persischen Text ins Deutsche zu übersetzen. Zu 2.: Die Studierenden sollen selbständig einen einfachen persischen Text ins Deutsche übersetzen können. Sie sollen Grundkenntnisse der Landeskunde der iranischen Gebietes haben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  12 Credits/4 SWS							
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: Neupersische Grammatik für Anfänger <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Persische Grammatik Übung [N.N.]</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">9 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung zu ‚Persische Grammatik‘ [N.N.]</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.</td> </tr> </table> Teilmodul 2: Selbständige Lektüre: einfache persische Texte, landeskundliche Literatur <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Independent Studies I - Selbständige Übersetzung (einfacher Text) - Selbständige Lektüre (Landeskunde)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 C</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min</td> </tr> </table>	1. Persische Grammatik Übung [N.N.]	9 C / 4 SWS	2. Übung zu ‚Persische Grammatik‘ [N.N.]	Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.	Independent Studies I - Selbständige Übersetzung (einfacher Text) - Selbständige Lektüre (Landeskunde)	3 C	Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min	
1. Persische Grammatik Übung [N.N.]	9 C / 4 SWS							
2. Übung zu ‚Persische Grammatik‘ [N.N.]								
Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.								
Independent Studies I - Selbständige Übersetzung (einfacher Text) - Selbständige Lektüre (Landeskunde)	3 C							
Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine							
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik,							

	B.A.-Fach Turkologie, (Masterstudiengang- Fach Interkulturelle Germanistik)
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortlicher</b> Direktor/in des Seminars für Iranistik	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 2</b>  <b>Basismodul "Neupersische Sprachübung I"</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b>                  Der Erwerb von aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkenntnissen des Neupersischen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>                  Zu 1.: Die Studierenden sollen einfache Fragen auf Persisch mündlich beantworten können und zeigen, daß sie die Grammatik der persischen Umgangssprache in den wesentlichen Zügen kennen.                  Zu 2.: Die Studierenden sollen einen einfachen deutschen Text ins Persische übersetzen und zeigen, daß sie die Grammatik der persischen Schriftsprache weitgehend beherrschen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 C/4 SWS</p>								
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: Neupersische Konversation</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Neupersische Konversation Übung [N.N.]</td> <td>3 /2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 20 Minuten</td> <td></td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: Übersetzungsübung Neupersisch-Deutsch</p> <table border="1"> <tr> <td>2. Schriftliche Übersetzung Neupersisch-Deutsch Übung [N.N.]</td> <td>3 /2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Neupersische Konversation Übung [N.N.]	3 /2 SWS	Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 20 Minuten		2. Schriftliche Übersetzung Neupersisch-Deutsch Übung [N.N.]	3 /2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
1. Neupersische Konversation Übung [N.N.]	3 /2 SWS								
Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 20 Minuten									
2. Schriftliche Übersetzung Neupersisch-Deutsch Übung [N.N.]	3 /2 SWS								
Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul IRA 1</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch/Persisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>								
<p><b>Modulverantwortlicher</b>                  Direktor/in des Seminars für Iranistik</p>									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 3</b>  <b>Basismodul „Grundlagen der Iranistik“</b></p>								
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Teilmodul 1: Einführung in die wichtigsten Forschungsthemen, Überblick über die iranischen Gebiete, iranischen Sprachen, wichtige Epochen der iranischen Geschichte.                  Teilmodul 2: Erwerb von Überblickskenntnissen der wichtigsten Aspekte der Religionsgeschichte der iranischen Völker (Zoroastrismus, vorzoroastrische Vorstellungen, Schi'a, Yezidismus, Ahl-e Haqq, etc.). Kennenlernen der relevanten Hilfsmittel.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Zu 1.: Die Studierenden sollen sich zu einem zentralen Forschungsthema der Iranistik in Absprache mit dem Dozenten/der Dozentin mit ausgewählter Literatur vertraut machen und dieses Thema in seinen Grundzügen in einem schriftlichen Referat darstellen können.                  Zu 2.: Die Studierenden sollen in der Lage sein, länger, einfache neupersische Texte zu übersetzen. Sie sollen Grundkenntnisse der iranischen Völker und Kulturen haben.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>12 Credits/4 SWS</p>							
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: Einführung in die Iranistik und die iranischen Religionen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Einführung in die Iranistik Seminar [N.N.]</td> <td rowspan="3">9 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Einführung in die Religionen der iranischen Völker Seminar [N.N.]</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat, schriftlich, 10 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: Selbständige Lektüre: längere persische Texte und Literatur über iranische Völker und Kulturen</p> <table border="1"> <tr> <td>2.b) Independent Studies II - Selbständige Übersetzung (einfache, längere Texte) - Selbständige Lektüre (Iranische Völker und Kulturen)</td> <td rowspan="2">3 C</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min</td> </tr> </table>	1. Einführung in die Iranistik Seminar [N.N.]	9 C / 4 SWS	2. Einführung in die Religionen der iranischen Völker Seminar [N.N.]	Teilmodulprüfung: Referat, schriftlich, 10 Seiten	2.b) Independent Studies II - Selbständige Übersetzung (einfache, längere Texte) - Selbständige Lektüre (Iranische Völker und Kulturen)	3 C	Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
1. Einführung in die Iranistik Seminar [N.N.]	9 C / 4 SWS							
2. Einführung in die Religionen der iranischen Völker Seminar [N.N.]								
Teilmodulprüfung: Referat, schriftlich, 10 Seiten								
2.b) Independent Studies II - Selbständige Übersetzung (einfache, längere Texte) - Selbständige Lektüre (Iranische Völker und Kulturen)	3 C							
Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min								
<p><b>Wahmlichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul Iranistik</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul IRA 1 + 2</p>							
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik , Religionswissenschaft</p>							
<p><b>Angebotshäufigkeit</b></p>	<p><b>Dauer</b></p>							

<b>Semesterlage</b> Jedes 2. Wintersemester	Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortlicher</b> Direktor/in des Seminars für Iranistik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 4</b> <b>Basismodul "Kurdische Sprache I"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Überblick über die Grammatik der kurdischen Sprache, Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte.  <b>Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, einen einfachen kurdischen Text zu übersetzen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">                     1. Einführung in die kurdische Grammatik                      Übung                      [N.N.]                 </td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">                     2. Kurdische Sprachübung 1                      Übung                      [N.N.]                 </td> <td style="padding: 2px; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">                     Modulprüfung: Klausur, 90 min                 </td> </tr> </table>	1. Einführung in die kurdische Grammatik Übung [N.N.]	2 SWS	2. Kurdische Sprachübung 1 Übung [N.N.]	2 SWS	Modulprüfung: Klausur, 90 min		<b>SWS Einzeln</b>
1. Einführung in die kurdische Grammatik Übung [N.N.]	2 SWS						
2. Kurdische Sprachübung 1 Übung [N.N.]	2 SWS						
Modulprüfung: Klausur, 90 min							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Interkulturelle Germanistik						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes SoSe	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> Deutsch und Kurdisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20						
<b>Modulverantwortlicher</b> Direktor/in des Seminars für Iranistik							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 5</b>  <b>Pflichtmodul "Persische Lektüre"</b></p>								
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Teilmodul 1: Verstehen mittelschwerer, moderner und/oder klassischer literarischer Texte, Erweiterung des Wortschatzes.                  Teilmodul 2: Verstehen mittelschwerer nicht-literarischer Texte, Erweiterung des Wortschatzes. Die Studierenden sollen die wesentlichen Unterschiede zwischen der literarischen persischen Hochsprache und der nicht-literarischen Umgangssprache kennen lernen.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>1.: Die Studierenden sollen in der Lage sein, sowohl mittelschwere literarische wie auch nicht-literarische Texte adäquat zu übersetzen.                  2: Die Studierenden sollen selbständig mittelschwere Text Übersetzen können und über Grundkenntnisse der iranischen Geschichte verfügen</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>12 Credits/4 SWS</p>							
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: Lektüre neupersischer Texte</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Lektüre neupersischer literarischer Texte Übung [N.N.]</td> <td rowspan="3">9 C/ 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Lektüre nicht-literarischer neupersischer Texte: Zeitungen und Internet Übung [N.N.]</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: Independent Studies III</p> <table border="1"> <tr> <td>Independent Studies 1. Selbständige Übersetzung (mittelschwere Texte) 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte)</td> <td rowspan="2">3C</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min</td> </tr> </table>	1. Lektüre neupersischer literarischer Texte Übung [N.N.]	9 C/ 4 SWS	2. Lektüre nicht-literarischer neupersischer Texte: Zeitungen und Internet Übung [N.N.]	Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min	Independent Studies 1. Selbständige Übersetzung (mittelschwere Texte) 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte)	3C	Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
1. Lektüre neupersischer literarischer Texte Übung [N.N.]	9 C/ 4 SWS							
2. Lektüre nicht-literarischer neupersischer Texte: Zeitungen und Internet Übung [N.N.]								
Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min								
Independent Studies 1. Selbständige Übersetzung (mittelschwere Texte) 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte)	3C							
Teilmodulprüfung: mündlich, 20 min								
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul IRA 1 + IRA 2</p>							
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, B.A.-Fach Turkologie</p>							
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes 2. Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>							

<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortlicher</b> Direktor/in des Seminars für Iranistik	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 6</b>  <b>Aufbaumodul "Neupersische Sprachübung II"</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Die Vertiefung des Erwerbs von aktiven mündlichen und schriftlichen Sprachkenntnissen des Neupersischen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Zu 1: Die Studierenden sollen in einer mündlichen Prüfung zeigen, daß sie einfache persische Gespräche verstehen können und zu einfacher Konversation in der Lage sind.                  Zu 2: Die Studierenden sollen einen mittelschweren Text vom Deutschen ins Persische übersetzen.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 C/4 SWS</p>								
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: Neupersische Konversation für Fortgeschrittene</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Neupersische Konversation Übung [N.N.]</td> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 20 Minuten</td> <td></td> </tr> </table> <p>Teilmodul 1: Übersetzungsübung Deutsch-Neupersisch für Fortgeschrittene</p> <table border="1"> <tr> <td>2. Schriftliche Übersetzung Deutsch-Neupersisch Übung [N.N.]</td> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table>	1. Neupersische Konversation Übung [N.N.]	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 20 Minuten		2. Schriftliche Übersetzung Deutsch-Neupersisch Übung [N.N.]	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
1. Neupersische Konversation Übung [N.N.]	3 C / 2 SWS								
Teilmodulprüfung: mündliche Prüfung 20 Minuten									
2. Schriftliche Übersetzung Deutsch-Neupersisch Übung [N.N.]	3 C / 2 SWS								
Teilmodulprüfung: Klausur, 90 min.									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Modul IRA 1 und Modul IRA 2</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>								
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Persisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>								
<p><b>Modulverantwortlicher</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Iranistik</p>									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 7</b> <b>Aufbaumodul "Kurdische Sprache II"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Intensivierung der Sprechfähigkeit. Das Üben von Übersetzen mittelschwerer Texte, Erweiterung des Wortschatzes, Verbesserung des Höverstehens, Befähigung zu ausführlicher Konversation  <b>Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden sollen einen kurdischen mittelschweren Text übersetzen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS Einzel</b>						
<table border="1"> <tr> <td>1. Kurdische Sprachübung 2 Übung [N.N.]</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Kurdische Lektüre Übung [N.N.]</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur, 90 min</td> </tr> </table>	1. Kurdische Sprachübung 2 Übung [N.N.]	2 SWS	2. Kurdische Lektüre Übung [N.N.]	2 SWS	Modulprüfung: Klausur, 90 min		
1. Kurdische Sprachübung 2 Übung [N.N.]	2 SWS						
2. Kurdische Lektüre Übung [N.N.]	2 SWS						
Modulprüfung: Klausur, 90 min							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul IRA 4						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  2-Fächer-Bachelorstudiengang + Masterstudiengang: Fach Iranistik						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Alle zwei Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch und Kurdisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20						
<b>Modulverantwortlicher</b>  Direktor/in des Seminars für Iranistik							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 8a</b>  <b>Importmodul "Methoden und Theorien anderer Disziplinen I": Islamwissenschaft</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kenntnis der wichtigsten Ereignisse und Prozesse der islamischen Geschichte von den Anfängen bis etwa 1500 sowie der für die islamische Geschichte relevanten geografischen Räume.                  Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten: Koran, Prophetenüberlieferung (Hadith), Ritual; die islamischen „Konfessionen“: Sunniten, Schiiten und andere; islamische Theologie und Koranexegese; islamische Philosophie; Sufik.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 C/4 SWS</p>						
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: Vorlesung Geschichte und Kultur des Islams I</p> <table border="1"> <tr> <td>1. VL Geschichte und Kultur des Islams I, 2st.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: 1st. Klausur</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: Vorlesung Religion des Islams</p> <table border="1"> <tr> <td>2. VL Die Religion des Islams, 2st.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: 1st. Klausur</td> </tr> </table>	1. VL Geschichte und Kultur des Islams I, 2st.	Teilmodulprüfung: 1st. Klausur	2. VL Die Religion des Islams, 2st.	Teilmodulprüfung: 1st. Klausur	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	3 C / 2 SWS
1. VL Geschichte und Kultur des Islams I, 2st.							
Teilmodulprüfung: 1st. Klausur							
2. VL Die Religion des Islams, 2st.							
Teilmodulprüfung: 1st. Klausur							
3 C / 2 SWS							
3 C / 2 SWS							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul für das Fach Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweifach einbringen, können statt dessen IRA 8b, 8c, 8d oder 8e belegen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Arabistik, Turkologie</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>jährlich</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>40</p>						
<p><b>Modulverantwortlicher</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft</p>							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 8b</b>  <b>Importmodul "Methoden und Theorien anderer Disziplinen I": „Systematisches Basismodul: Religionswissenschaft“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>a) Grundkenntnisse der Disziplingeschichte sowie zentraler fachlicher Perspektiven und Theoriediskurse in der RW; methodische Orientierung und Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, v.a. Fähigkeit zur Problematisierung der verschiedenen Definitionsversuche von „Religion“ und der interkulturellen Anwendung von Leitbegriffen der Religionsforschung (auch im Blick auf religionsethnologische, -soziologische, -psychologische u.ä. Herangehensweisen); exemplarische Übung durch Studienleistungen in Form von einem Kurzreferat (ca. 15 min) in 1 oder 2.                  b) Exemplarische eigenständige Vertiefung im Rahmen eines systematisch orientierten wissenschaftlichen Essays (ca. 10 S.; i.d.R. wissenschaftsgeschichtliches, terminologisch-methodisches oder komparatistisches Thema)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 C / 4 SWS</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Modulprüfung</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“ (1-2: Lehrpersonal der Abt. Religionswissenschaft)</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Übung „Terminologiekurs“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Längeres Essay zu einem systematischen Thema (ca. 10 S.)</td> <td></td> </tr> </table>	1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“ (1-2: Lehrpersonal der Abt. Religionswissenschaft)	2 SWS	2. Übung „Terminologiekurs“	2 SWS	Modulprüfung: Längeres Essay zu einem systematischen Thema (ca. 10 S.)		<p><b>SWS Einzel</b></p>
1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“ (1-2: Lehrpersonal der Abt. Religionswissenschaft)	2 SWS						
2. Übung „Terminologiekurs“	2 SWS						
Modulprüfung: Längeres Essay zu einem systematischen Thema (ca. 10 S.)							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlmodul für das Fach Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweitfach einbringen, können statt dessen IRA 8a, 8c, 8d oder 8e belegen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig.</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Religionswissenschaft</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann (mit Hausarbeit in der Sommerpause) in einem Semester abgeschlossen werden</p>						
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  30</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)</p>							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 8c</b> <b>Importmodul "Methoden und Theorien anderer Disziplinen I": „Grundlagen der Linguistik“</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Absolventen sind in der Lage, lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie zu analysieren.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C/3 SWS								
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung Phonetik, 1st.</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar Phonologie, 2st.</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min.</td> <td> </td> </tr> </table>	1. Übung Phonetik, 1st.	1 SWS	2. Proseminar Phonologie, 2st.	2 SWS			Modulprüfung: Klausur 60 Min.		<b>SWS Einzel</b>
1. Übung Phonetik, 1st.	1 SWS								
2. Proseminar Phonologie, 2st.	2 SWS								
Modulprüfung: Klausur 60 Min.									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul für das Fach Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweitfach einbringen, können statt dessen IRA 8a, 8b, 8d oder 8e belegen.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Sprachwissenschaft								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor/in für Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft									

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 8d</b>  <b>Importmodul "Methoden und Theorien anderer Disziplinen I": „Linguistische Anthropologie (Linguistic Anthropology)“</b></p>			
<p><b>.2.1.1.1 Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die verschiedenen Anknüpfungsbereiche der Ethnologie und der Linguistik in ihrer amerikanistischen Ausprägung werden in diesem Modul erörtert und das dazugehörige Grundwissen vermittelt. Gegenstand der Behandlung sind vor allem die Kulturareale Nord- und Mesoamerika. Studierende sollen Kompetenzen im Umgang mit der wissenschaftlichen Literatur zur Linguistischen Anthropologie bzw. Ethnolinguistik (eingeschlossen Bereiche wie Genderstudien, Schriftlichkeit, Dokumentation bedrohter Sprachen) erwerben.</p> <p>Leistungen: Kurzreferat und Klausur                  Inhalt der Modulprüfung: Überblickswissen, Multiple Choice</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>		
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Linguistische Anthropologie (WS)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	Seminar: Linguistische Anthropologie (WS)	Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>
Seminar: Linguistische Anthropologie (WS)			
Modulprüfung: Klausur (90 Min.)			
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlmodul für das Fach Iranistik;                  Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweitfach einbringen, können statt dessen IRA 8a, 8b, 8c oder 8e belegen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>		
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Linguistische Anthropologie</p>		
<p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p>		
<p><b>Sprache</b></p> <p>englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>20</p>		
<p><b>Modulverantwortlicher</b></p> <p>Professor/in für Linguistische Anthropologie</p>			

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 8e</b>  <b>Importmodul "Methoden und Theorien anderer Disziplinen I": „Grundlagen der Kulturanthropologie und Kulturtheorie“</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>1. Einführung in Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie                  2. Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen (Nachweis: Klausur)</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p><b>6 C / 4 SWS</b></p>								
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: "Einführung in die Kulturanthropologie"</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“</td> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (ca. 90 min)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: "Kulturtheorien"</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: „Kulturtheorien“</td> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (ca. 90 min)</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (ca. 90 min)		Vorlesung: „Kulturtheorien“	3 C / 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (ca. 90 min)		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
Vorlesung: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“	3 C / 2 SWS								
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (ca. 90 min)									
Vorlesung: „Kulturtheorien“	3 C / 2 SWS								
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (ca. 90 min)									
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul für das Fach Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweitfach einbringen, können statt dessen IRA 8a, 8b, 8c oder 8d belegen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit: jedes Studienjahr</b>  <b>Semesterlage</b>                  1: WS, 2: SS</p>	<p><b>Dauer</b>                  Zwei Semester</p>								
<p><b>Sprache</b>                  deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  120 (Vorlesung)</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Direktorin/Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 9a</b> <b>Importmodul "Weitere orientalische Sprache": Arabisch I</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele:</b> Elementarkenntnisse der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: 1. Arabische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur. 2. Morphologie, Wortbildung. 3. Syntax des Arabischen. 4. Wortschatzarbeit.  5. Praktische Anwendung des Klassischen Arabisch durch Lektüre und lehrveranstaltungsbegleitende Übungen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  14 C/ 8 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS Einzel</b>						
<table border="1"> <tr> <td>1.: Arabisch für Anfänger: Sprachkurs</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Praktische Sprachübungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur; 90 min.</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	1.: Arabisch für Anfänger: Sprachkurs	4 SWS	2. Praktische Sprachübungen		Modulprüfung: Klausur; 90 min.	4 SWS	
1.: Arabisch für Anfänger: Sprachkurs	4 SWS						
2. Praktische Sprachübungen							
Modulprüfung: Klausur; 90 min.	4 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul für Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweitfach einbringen, können statt dessen das Modul IRA 9b, 9c, 9d oder IRA 6+7 wählen.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Arabistik, Turkologie						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik und Islamwissenschaft							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 9b</b> <b>Importmodul "Weitere orientalische Sprache": Grundlagen des Türkei Türkischen I</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkei Türkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10/ 6 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr> <td>1. Türkische Grammatik I, 2st.</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Sprachpraxis Türkisch I, 2st.</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3. Türkische Übersetzungen I, 2st.</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	1. Türkische Grammatik I, 2st.	2 SWS	2. Sprachpraxis Türkisch I, 2st.	2 SWS	3. Türkische Übersetzungen I, 2st.	2 SWS	4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	2 SWS	<b>SWS Einzel</b>
1. Türkische Grammatik I, 2st.	2 SWS								
2. Sprachpraxis Türkisch I, 2st.	2 SWS								
3. Türkische Übersetzungen I, 2st.	2 SWS								
4. Modulprüfung: Klausur 60 Min.	2 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul für Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweitfach einbringen, können statt dessen das Modul IRA 9a, 9c, 9d oder oder IRA 6+7 belegen.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Turkologie								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof./in für Turkologie									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 9c1</b> <b>Importmodul "Weitere orientalische Sprache": Sanskrit I</b>				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen  Erlernung und Einübung der Basisgrammatik und des Grundwortschatzes des klassischen Sanskrit. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt  5 Credits/4 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                             Übung "Sanskrit I", [Oberlies/Kramer]                         </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">                             4 SWS                         </td> </tr> <tr> <td>                             Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/Kramer]                         </td> </tr> </table>	Übung "Sanskrit I", [Oberlies/Kramer]	4 SWS	Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/Kramer]	Credits/SWS einzeln
Übung "Sanskrit I", [Oberlies/Kramer]	4 SWS			
Modulprüfung: Klausur, 60 Min. [Oberlies/Kramer]				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Indologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Indologie</b> <b>Modul IRA 9c2</b> <b>Importmodul "Weitere orientalische Sprache": Sanskrit II</b>				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen  Erlangung von Lesekompetenz für Texte geringen Schwierigkeitsgrades. Nachweis der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur.	Credits/SWS insgesamt  6 Credits/4 SWS			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung "Sanskrit II", [Oberlies/Kramer]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur, 90 Min., [Oberlies/Kramer]</td> </tr> </table>	Übung "Sanskrit II", [Oberlies/Kramer]	4 SWS	Modulprüfung: Klausur, 90 Min., [Oberlies/Kramer]	Credits/SWS einzeln
Übung "Sanskrit II", [Oberlies/Kramer]	4 SWS			
Modulprüfung: Klausur, 90 Min., [Oberlies/Kramer]				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Absolvierung von Modul IRA 9c1			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Indologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20			
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 9d</b> <b>Importmodul "Weitere orientalische Sprache": „Einführung in die akkadische Sprache“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von Grundkenntnissen der babylonisch-assyrischen („akkadischen“) Grammatik (Morphologie und Syntax). Anwendung dieser Kenntnisse anhand von Übungstabellen und einfachen Texten. Erlernen eines Grundvokabulars der akkadischen Sprache. Einarbeitung in das fachübliche Transliterieren des Akkadischen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C/4 SWS			
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Seminar „Einführung in die akkadische Sprache“ [NN]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung.: Klausur; 60 min; [NN]</td> </tr> </table>	1. Seminar „Einführung in die akkadische Sprache“ [NN]	4 SWS	Modulprüfung.: Klausur; 60 min; [NN]	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Seminar „Einführung in die akkadische Sprache“ [NN]	4 SWS			
Modulprüfung.: Klausur; 60 min; [NN]				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul für Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweitfach einbringen, können statt dessen das Modul IRA 9a, 9b, 9c oder oder IRA 6+7 belegen.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Altorientalistik Antike Kulturen			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Seminars für Altorientalistik				

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Iranistik</b>  <b>Modul IRA 10a</b>  <b>Importmodul "Methoden und Theorien anderer Disziplinen II": „Grundlagen der Geschichte des Alten Orients“</b></p>							
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In 1. Erwerb eines Überblicks über die etwa dreitausendjährige Geschichte des Zweistromlandes. Memorierung der historischen Perioden und ihrer Eigenheiten, Erlernen der wichtigsten Daten der Ereignisgeschichte. Erwerb von Grundkenntnissen in der Herrschafts-, Sozial-, und Wirtschaftsgeschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsgesprächs und schriftlichen Tests.</p> <p>In 2. Vertiefung der geschichtlichen Kenntnisse durch Behandlung ausgesuchter Schwerpunkte der mesopotamischen Geschichte anhand der Lektüre wissenschaftlicher Einzelabhandlungen. Erwerb von Techniken wissenschaftlicher Referate anhand des Übens von Textanalyse und Interpretation sowie durch gemeinsame inhaltliche Diskussionen. Nachweis der Kenntnisse durch einen Test und ein Referat.</p> <p>Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>9 C/4 SWS</p>						
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Modulprüfung: Klausur; 60 min.; [NN]</td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]	2 SWS	2. Seminar „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]	2 SWS	Modulprüfung: Klausur; 60 min.; [NN]		<p><b>SWS Einzel</b></p>
1. Vorlesung „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]	2 SWS						
2. Seminar „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]	2 SWS						
Modulprüfung: Klausur; 60 min.; [NN]							
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlmodul für das Fach Iranistik;                  Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweifach einbringen, können ein anderes Wahlmodul belegen.</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  keine</p>						
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Altorientalistik, Antike Kulturen</p>						
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>						
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  30</p>						
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Professor/in für Altorientalistik</p>							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Iranistik</b> <b>Modul IRA 10b</b> <b>Importmodul "Methoden und Theorien anderer Disziplinen II": „Grundlagen der Linguistik“</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Absolventen sind in der Lage, lautliche Strukturen und funktionale Zusammenhänge auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes in den Bereichen Phonetik und Phonologie zu analysieren.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 C/4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1"> <tr> <td>1. Übung Phonetik, 1st.</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar Phonologie, 2st.</td> </tr> <tr> <td>3. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung Phonetik, 1st.	2. Proseminar Phonologie, 2st.	3. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen.	Modulprüfung: Klausur 60 Min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS
1. Übung Phonetik, 1st.						
2. Proseminar Phonologie, 2st.						
3. (IndepStud) Phonetisch-phonologische Analysen.						
Modulprüfung: Klausur 60 Min.						
4 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul für das Fach Iranistik; Studierende des Fachs Iranistik, die dieses Modul in ihrem Zweifach einbringen, können statt dessen ein anderes Wahlmodul belegen.	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> 2-Fächer-Bachelorstudiengang: Fach Iranistik, Sprachwissenschaft					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor/in für Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft						

#### 4. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem	Modul (Pflicht)	Modul (Wahl)	Importmodule (Wahl) <sup>1</sup>	Modul																								
1	<b>Einführung Neupersisch</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.1</td></tr> <tr><td>AP</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	IRA.1	AP	12	SWS	4	Typ	Basis																			
Code	IRA.1																											
AP	12																											
SWS	4																											
Typ	Basis																											
2	<b>Neupersische Sprachübung I</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.2</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	IRA.2	AP	6	SWS	4	Typ	Basis		<b>Methoden und Theorien anderer Disziplinen I</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.6</td></tr> <tr><td>AP</td><td></td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	IRA.6	AP		SWS		Typ	Basis									
Code	IRA.2																											
AP	6																											
SWS	4																											
Typ	Basis																											
Code	IRA.6																											
AP																												
SWS																												
Typ	Basis																											
3	<b>Einführung i. d. Iranistik</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.3</td></tr> <tr><td>AP</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	IRA.3	AP	12	SWS	4	Typ	Basis	<b>Neupersische Sprachübung II</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.8</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	IRA.8	AP	6	SWS	4	Typ	Aufbau	<b>Weitere orientalische Sprache</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.5</td></tr> <tr><td>AP</td><td></td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	IRA.5	AP		SWS		Typ	Basis	
Code	IRA.3																											
AP	12																											
SWS	4																											
Typ	Basis																											
Code	IRA.8																											
AP	6																											
SWS	4																											
Typ	Aufbau																											
Code	IRA.5																											
AP																												
SWS																												
Typ	Basis																											
4	<b>Kurdische Sprache I</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.9</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	IRA.9	AP	6	SWS	4	Typ	Basis		<b>Methoden und Theorien anderer Disziplinen II</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.7</td></tr> <tr><td>AP</td><td></td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Basis</td></tr> </table>	Code	IRA.7	AP		SWS		Typ	Basis									
Code	IRA.9																											
AP	6																											
SWS	4																											
Typ	Basis																											
Code	IRA.7																											
AP																												
SWS																												
Typ	Basis																											
5	<b>Neupersische Lektüre</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.4</td></tr> <tr><td>AP</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	IRA.4	AP	12	SWS	4	Typ	Aufbau	<b>Kurdische Sprache II</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td>IRA.10</td></tr> <tr><td>AP</td><td>6</td></tr> <tr><td>SWS</td><td>4</td></tr> <tr><td>Typ</td><td>Aufbau</td></tr> </table>	Code	IRA.10	AP	6	SWS	4	Typ	Aufbau										
Code	IRA.4																											
AP	12																											
SWS	4																											
Typ	Aufbau																											
Code	IRA.10																											
AP	6																											
SWS	4																											
Typ	Aufbau																											
6				<b>BA- Arbeit</b> <table border="1"> <tr><td>Code</td><td></td></tr> <tr><td>AP</td><td>12</td></tr> <tr><td>SWS</td><td></td></tr> <tr><td>Typ</td><td></td></tr> </table>	Code		AP	12	SWS		Typ																	
Code																												
AP	12																											
SWS																												
Typ																												

<sup>1</sup> Die externen Module werden in unterschiedlichen Semestern angeboten, siehe Modulkatalog.

**BA-Module Iranistik (66 C)**

	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
PFLICHT (48 C)	<b>IRA 1 12 C</b>	<b>IRA 2 6 C</b>	<b>IRA 3 12 C</b>	<b>IRA 4 6 C</b>	<b>IRA 5 12 C</b>	
	<b>1. Neupersische Grammatik</b> (2 SWS), 5 C	<b>1. Neupersische Konversation f. Fortgeschrittene</b> , 2 SWS, 3 C mündl. Prüfg: 20 min	<b>1. Einführung in die Iranistik</b> , 2 SWS, 4 C	<b>1. Einf. i. d. kurd. Grammatik</b> , 2 SWS, 3 C	<b>1. Literarische persische Texte</b> P (2 SWS), 5 C	
	<b>2.a) Übung zur neupersischen Grammatik</b> (2 SWS), 4 C	<b>2. Neupersische Übersetzung f. Anfänger</b> , 2 SWS, 3 C	<b>2. Einführung in die iran. Religionen</b> , 2 SWS, 5 C	<b>2. Kurd. Sprachübg.</b> 1, 2 SWS, 3 C	<b>2. Nicht-literarische Texte</b> P (2 SWS), 4 C	
	Klausur, 90 min	Klausur: 90 min	Referat: 10 Seiten	Modulprüfg.: Klausur, 90 Min.	Klausur, 90 min	
	<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (einfache Sätze) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Landeskunde) 2 C Prüfung: mündl., 20 min		<b>2.b) Independent Studies</b> iran. Religion 1. Selbst. Übers., 1 C 2. Selbst. Lektüre 2 C Prüfung: mündl, 20 min.		<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (mittelschwere Texte) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte) 2 C Prüfung: mündl., 20 min	

WAHL (18 C)	z.B. <b>Importmodul 6 C</b> (s. nächste Seite)		<b>IRA 6 6 C</b>		<b>IRA 7 6 C</b>	
			1. Neupersische Konversation f. Fortgeschrittene LB, 2 SWS, 3 C ----- 2. Neupersische Übersetzung f. Fortgeschrittene LB, 2 SWS, 3 C ----- Modulprüfung: mdl. 20		1. Kurd. Lektüre, 2 SWS, 3 C ----- 2. Kurd. Sprachübg. 2, 2 SWS, 3 C ----- Klausur: 90 min	

Importmodule: 6-18 C

Wahl: Weitere Orientalische Sprache IRA 6	Beginn u. Dauer	Wahl: Methoden und Theorien anderer Disziplinen A + B IRA 8 + IRA 10	Beginn u. Dauer
		IRA 8 a) Islamwissenschaft: 6 C IRA 8 b) Systematisches Basismodul: <i>Religionswissenschaft</i> : 7 C IRA 8 c) Grundlagen der Linguistik (Teilmodul): 6 C IRA 8 d) Linguistische Anthropologie (Linguistic Anthropology): 6 C IRA 8 e) Grundlagen der Kulturanthropologie und Kulturtheorie: 5 C	jed.?, 2sem. jed. SoSe, 1sem. jed. WS, 2sem. jed. WS, 1sem. jed. WS, 2sem.
IRA 9 a) Arabisch: 14 C IRA 9 b) Türkisch: 10 C IRA 9 c) Sanskrit: 11 C IRA 9 d) Akkadisch: 9 C	jed. WS, 1sem. jed. WS, 1sem. jed. WS, 2sem. jed. WS, 1sem.	IRA 10 a) Grundlagen der Geschichte des Alten Orients: 9 C IRA 10 b) Grundlagen der Linguistik: 9 C	jed. SoSe, 1sem. jed. WS, 2sem.

Zu den exemplarischen B.A.-Studiengängen: Das Kerncurriculum besteht aus den Pflichtmodulen IRA1-IRA5 und umfaßt insgesamt 48 C. Zusätzlich dazu können noch zwei Wahlmodule, IRA 6 und IRA 7 (12 C), belegt werden. Als Importmodul „Methoden und Theorien anderer Disziplinen I“ wird eines der folgenden Module empfohlen:

IRA 8 a) Islamwissenschaft: 6 C

IRA 8 b) Grundwissen Religionsgeschichte: 7 C (WS, 1sem.)

IRA 8 c) Grundlagen der Linguistik: 6 C

IRA 8 d) Linguistische Anthropologie (Linguistic Anthropology): 6 C

IRA 8e)

Werden die Wahlmodule IRA 6 und IRA 7 nicht belegt, so wird empfohlen, eine weitere orientalische Sprache zu erlernen, vor allem Arabisch oder Sanskrit. Als weitere orientalische Sprachen werden auch Türkisch und Akkadisch für das Studium der Iranistik anerkannt. Als Wahlmodul „Methoden und Theorien anderer Disziplinen“ kann, neben einem der oben erwähnten Module auch eines der folgenden Module gewählt werden:

IRA 10 a) „Grundlagen der Geschichte des Alten Orients“ (9 C) – bei Akkadisch

IRA 10 b) „Grundlagen der Linguistik“ (9 C-gesamtes Modul) – bei Sanskrit oder Türkisch

*Die Belegung eines Import-Moduls ist nicht obligatorisch. Es werden regelmäßig Zusatzmodule in der Iranistik angeboten. Da diese durch nicht-vergütete Lehraufträge abgedeckt werden, kann das Angebot nicht dauerhaft garantiert werden. Diese Module können als Wahlmodul belegt werden.*

1)	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER	
PFLICHT (48 C)	<b>IRA 1 NEUPERSISCH I</b> 12 C	<b>IRA 2 NEUPERSISCHE SPRACHÜBUNG I</b> 6 C	<b>IRA 3 GRUNDLAGEN D. IRANISTIK</b> 12 C	<b>IRA 4 KURDISCH SPRACHÜBG. I</b> 6 C	<b>IRA 5 NEUPERS. LEKTÜRE</b> 12 C		
	1. <b>Neupersische Grammatik</b> (2 SWS), 5 C	1. <b>Neupersische Konversation f. Anfänger</b> , 2 SWS, 3 C mündl. Prüfg: 20 min	1. <b>Einführung in die Iranistik</b> , 2 SWS, 4 C	1. Einführg. i. d. kurd. Gramm., 2 SWS, 3 C	1. <b>Literarische persische Texte</b> P (2 SWS), 5 C		
	2.a) <b>Übung zur neupersischen Grammatik</b> (2 SWS), 4 C Klausur, 90 min	2. <b>Neupersische Übersetzung f. Anfänger</b> , 2 SWS, 3 C Klausur: 90 min	2. <b>Einführung in die iran. Religionen</b> , 2 SWS, 5 C Referat	2. Kurd. Sprachübg. 1, 2 SWS, 3 C Klausur: 90 min	2. <b>Nicht-literarische Texte</b> P (2 SWS), 4 C Klausur, 90 min		
	2.b) <b>Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (einfache Sätze) 1 C 2. Selbständige Lektüre(Landeskunde) 2 C mündl., 20 min		2.b) <b>Independent Studies</b> iran. Religion 1. Selbst. Übers., 1 C 2. Selbst. Lektüre (iran. Religion) Prüfung: mündl, 20 min.		2.b) <b>Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (mittelschwere Texte) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte) 2 C Prüfung: mündl., 20 min		
WAHL (18 C) DAVON IMPORT 6 C	<b>IRA 8 :Linguistische Anthropologie</b> 6 C		<b>IRA 6 NEUPERSISCHE SPRACHÜBUNG II</b> 6 C		<b>IRA 7 KURDISCH SPRACHÜBG. II</b> 6 C		
	Linguistische Anthropologie Seminar, 2 SWS Klausur: 90 min		ODER:		1. Neupersische Konversation f. Fortgeschrittene LB, 2 SWS, 3 C	1. Kurd. Lektüre, 2 SWS, 3 C	
			<b>Religionswissenschaft</b> 7 C				
			ODER:		2. Neupersische	2. Kurd. Sprachübg. 2, 2	
	<b>Grundlagen der Kulturanthropologie</b> 6 C						

	<b>ODER:</b>	Übersetzung f. Fortgeschrittene LB, 2 SWS, 3 C		SWS, 3 C	
	<b>Grundlagen der Linguistik (Teilmodul) 6 C</b>				
	<b>ODER:</b>	Modulprüfung: mdl.		Modulprüfg.: Klausur	
	<b>Islamwissenschaft 6 C</b>				
	<b>ODER:</b>				
<b>IRA 11: Zusatzmodul Iranistik 6 C</b>					

2)	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
PFLICHT (48 C)	<b>IRA 1 NEUPERSISCH I</b> 12 C	<b>IRA 2 NEUPERSISCHE SPRACHÜBUNG I</b> 6 C	<b>IRA 3 GRUNDLAGEN D. IRANISTIK</b> 12 C	<b>IRA 4 KURDISCHE SPRACHÜBG. I</b> 6 C	<b>IRA 5 NEUPERS. LEKTÜRE</b> 12 C	
	<b>1. Neupersische Grammatik</b> (2 SWS), 5 C	<b>1. Neupersische Kon- versation f. Anfänger,</b> 2 SWS, 3 C mündl. Prüfg: 20 min	<b>1. Einführung in die Iranistik,</b> 2 SWS, 4 C	<b>1. Einf. i. d. kurd. Grammatik,</b> 2 SWS, 3 C	<b>1. Literarische persische Texte</b> P (2 SWS), 5 C	
	<b>2.a) Übung zur neupersischen Grammatik</b> (2 SWS), 4 C Klausur, 90 min	<b>2. Neupersische Übersetzung f. Anfänger,</b> 2 SWS, 3 C Klausur: 90 min	<b>2. Einführung in die iran. Religionen,</b> 2 SWS, 5 C Referat	<b>2. Kurd. Sprachübg. 1, 2 SWS, 3 C</b> Modulprüfg.: Klausur	<b>2. Nicht- literarische Texte</b> P (2 SWS), 4 C Modulprüfung: Klausur, 90 min	
	<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (einfache Sätze) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Landeskunde) 2 C Prüfung: mündl., 20 min		<b>2.b) Independent Studies iran. Religion</b> 1. Selbst. Übers., 1 C 2. Selbst. Lektüre (iran. Religion) Prüfung: mündl, 20 min.		<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (mittel- schwere Texte) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte) 2 C Prüfung: mündl., 20 min	
WAHL (20 C)	<b>Arabisch:</b> 14 C		<b>ISLAMWISS.</b> 6 C			
	1. Arabisch f. Anfänger ----- 2. Prakt. Sprachübung Klausur: 90 min		Gesch. u. Kultur d. Islam ----- Religion d. Islam je 1 Klausur, 2 st.			

3)	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
PFLICHT (48 C)	<b>IRA 1 NEUPERSISCH I</b> 12 C	<b>IRA 2 NEUPERSISCHE SPRACHÜBUNG I</b> 6 C	<b>IRA 3 GRUNDLAGEN D. IRANISTIK</b> 12 C	<b>IRA 4 KURDISCHE SPRACHÜBG. I</b> 6 C	<b>IRA 5 NEUPERS. LEKTÜRE</b> 12 C	
	<b>1. Neupersische Grammatik</b> (2 SWS), 5 C	<b>1. Neupersische Kon- versation f. Anfänger,</b> 2 SWS, 3 C mündl. Prüfg: 20 min	<b>1. Einführung in die Iranistik,</b> 2 SWS, 4 C	<b>1. Einf. i. d. kurd. Grammatik,</b> 2 SWS, 3 C	<b>1. Literarische persische Texte</b> P (2 SWS), 5 C	
	<b>2.a) Übung zur neupersischen Grammatik</b> (2 SWS), 4 C	<b>2. Neupersische Übersetzung f. Anfänger,</b> 2 SWS, 3 C	<b>2. Einführung in die iran. Religionen,</b> 2 SWS, 5 C	<b>2. Kurd. Sprachübg. 1, 2</b> SWS, 3 C	<b>2. Nicht-literarische persische Texte</b> P (2 SWS), 4 C	
	Klausur, 90 min	Klausur: 90 min	Referat	Modulprüfg.: Klausur	Modulprüfung: Klausur	
	<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (einfache Sätze) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Landeskunde) 2 C Prüfung: mündl., 20 min		<b>2.b) Independent Studies iran. Religion</b> 1. Selbst. Übers., 1 C 2. Selbst. Lektüre (iran. Religion) Prüfung: mündl, 20 min.		<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (mittel- schwere Texte) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte) 2 C Prüfung: mündl., 20 min	
WAHL (19 C)	<b>Türkisch: 10 C</b>		<b>Grundlagen der Linguistik 9 C</b>			
	<b>1. Türkische Grammatik</b> 2. Sprachpraxis Türkisch I 3. Türkische Übersetzungen I Klausur: 60 min		Phonetik, 2, 1 SWS Independent Studies: Phonetisch- phonologische Analysen	Phonologie, 4, 2 SWS Klausur: 60 min		

4)	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
PFLICHT (48 C)	<b>IRA 1 NEUPERSISCH I</b> 12 C	<b>IRA 2 NEUPERSISCHE SPRACHÜBUNG I</b> 6 C	<b>IRA 3 GRUNDLAGEN D. IRANISTIK</b> 12 C	<b>IRA 4 KURDISCHE SPRACHÜBG. I</b> 6 C	<b>IRA 5 NEUPERS. LEKTÜRE</b> 12 C	
	1. <b>Neupersische Grammatik</b> (2 SWS), 5 C	1. <b>Neupersische Kon- versation f. Anfänger</b> , 2 SWS, 3 C mündl. Prüfg: 20 min	1. <b>Einführung in die Iranistik</b> , 2 SWS, 4 C	1. Einf. i. d. kurd. Grammatik, 2 SWS, 3 C	1. <b>Literarische persische Texte</b> P (2 SWS), 5 C	
	2.a) <b>Übung zur neupersischen Grammatik</b> (2 SWS), 4 C	2. <b>Neupersische Über- setzung f. Anfänger</b> , 2 SWS, 3 C	2. <b>Einführung in die iran. Religionen</b> , 2 SWS, 5 C	2. Kurd. Sprachübg. 1, 2 SWS, 3 C	2. <b>Nicht- literarische Texte</b> P (2 SWS), 4 C	
	Klausur, 90 min	Klausur: 90 min	Referat	Modulprüfg.: Klausur	Klausur, 90 min	
	2.b) <b>Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (einfache Sätze) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Landeskunde) 2 C Prüfung: mündl., 20 min		2.b) <b>Independent Studies</b> iran. Religion 1. Selbst. Übers., 1 C 2. Selbst. Lektüre (iran. Religion) Prüfung: mündl, 20 min.		2.b) <b>Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (mittel- schwere Texte) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte) 2 C, Prüfg: mündl., 20 min	
WAHL IMPORT  (18 C)		<b>Akkadisch</b> 9 C		<b>Grundlagen der Geschichte des Alten Orient</b> 9 C		
		1. Einführung in die akkadische Sprache, 4 SWS  Klausur; 60 min.		1. Einführung in die Geschichte des Alten Orient (VL) ----- 2. Einführung in die Geschichte des Alten Orient (S) ----- Klausur; 60 min.		

6)	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
PFLICHT (48 C)	<b>IRA 1 NEUPERSISCH I</b> 12 C	<b>IRA 2 NEUPERSISCHE SPRACHÜBUNG I</b> 6 C	<b>IRA 3 GRUNDLAGEN D. IRANISTIK</b> 12 C	<b>IRA 4 KURDISCHE SPRACHÜBG. I</b> 6 C	<b>IRA 5 NEUPERS. LEKTÜRE</b> 12 C	
	<b>1. Neupersische Grammatik</b> (2 SWS), 5 C <hr/> <b>2.a) Übung zur neupersischen Grammatik</b> (2 SWS), 4 C Klausur, 90 min	<b>1. Neupersische Konversation f. Anfänger</b> , 2 SWS, 3 C mündl. Prüfg: 20 min <hr/> <b>2. Neupersische Übersetzung f. Anfänger</b> , 2 SWS, 3 C Klausur: 90 min	<b>1. Einführung in die Iranistik</b> , 2 SWS, 4 C <hr/> <b>2. Einführung in die iran. Religionen</b> , 2 SWS, 5 C Referat	1. Einf. i. d. kurd. Grammatik, 2 SWS, 3 C <hr/> 2. Kurd. Sprachübg. 1, 2 SWS, 3 C Modulprüfg.: Klausur	<b>1. Literarische persische Texte</b> P (2 SWS), 5 C <hr/> <b>2. Nicht-literarische Texte</b> P (2 SWS), 4 C Modulprüfung: Klausur, 90 min	
	<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (einfache Sätze) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Landeskunde) 2 C Prüfung: mündl., 20 min		<b>2.b) Independent Studies</b> iran. Religion 1. Selbst. Übers., 1 C 2. Selbst. Lektüre (iran. Religion) Prüfung: mündl, 20 min.		<b>2.b) Independent Studies</b> 1. Selbständige Übersetzung (mittelschwere Texte) 1 C 2. Selbständige Lektüre (Iranische Geschichte) 2 C Prüfung: mündl., 20 min	
WAHL IMPORT  (18 C)	<b>Sanskrit: 11 C</b>			<b>Religionswissenschaft 7 C</b>		
	Sanskrit I, 4 SWS	Sanskrit II, 4 SWS			1. Einführung in die Religionswissenschaft 2 SWS <hr/> 2. Terminologiekurs 2 SWS Klausur: 60 min	

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH ITALIENISCH / ITALIANISTIK****1. Fachspezifische Bestimmungen zur Studienordnung**

Absolventinnen und Absolventen der lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengänge Italienisch/Italianistik sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der jeweiligen Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten des Landes oder der Region, in der die jeweilige Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdspracherwerb und den Fremdsprachenunterricht der betreffenden Sprache erwerben.

**2. Empfohlene Vorkenntnisse (§ 3)**

Für die Studiengänge Italienisch/Italianistik werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

**3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)**

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module B1, B2, B3, B4 und A1 (35 C) abgeschlossen sein.

**4. Modulübersicht**

<b>B1</b>	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
	UE Corso Base	5	6
	UE Corso Medio	4	4
	<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>10</b>

<b>B2</b>	Basismodul Sprachwissenschaft	C	SWS
	PS Einführung in die italien. Sprachwissenschaft	3	2
	Thematisches PS	4	2
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

<b>B3</b>	Basismodul Literaturwissenschaft	C	SWS
	PS Einführung in die italien. Literaturwissenschaft	3	2
	Thematisches PS	4	2
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

<b>B4</b>	Basismodul Landeswissenschaft	C	SWS
	UE Corso Avanzato	3	4
	Fondamenti di storia dell'Italia	3	2
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

<b>A1</b>	Aufbaumodul I Sprachpraxis	C	SWS
	UE Preparazione A	3	2
	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“	3	0

	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
--	--------------	----------	----------

<b>A2</b>	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	C	SWS
	Hauptseminar	6	2
	1 weitere LV à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C	2	2-4
	<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>4-6</b>

<b>A3</b>	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	C	SWS
	Hauptseminar	6	2
	1 weitere LV à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C	2	2-4
	<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>4-6</b>

<b>A4</b>	Aufbaumodul Landeswissenschaft	C	SWS
	S Civiltà Italiana	5	2
	Selbststudieneinheit	2	0
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>2</b>

<b>A5</b>	Aufbaumodul II Sprachpraxis	C	SWS
	UE Preparazione B	3	2
	Weitere LV	2	2
	<b>Summe</b>	<b>5</b>	<b>4</b>

	Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	C	SWS
	PS Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>4</b>

	Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz	C	SWS
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>2</b>

**5. Modulbeschreibungen**

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Italienisch/Italianistik</b>  <b>Modul B1</b>  <b>Basismodul Sprachpraxis/Orientierungsmodul</b></p>									
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Teilmodul B1 Corso Base                  Durch dieses Teilmodul werden Sprachkompetenzen vermittelt, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.                  Teilmodul B1 Corso Medio                  Durch dieses Teilmodul können die Studierenden das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen. Sie können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Lese(verstehen).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                   9 Credits                   10 SWS</p>								
<p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                   Teilmodul B1 Corso base</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Corso Base Fabiani/ Lehrbeauftragte</td> <td>5 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (30 min)</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> <p>Teilmodul B1 Corso Medio</p> <table border="1"> <tr> <td>UE Corso Medio Fabiani/Lehrbeauftragte</td> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	UE Corso Base Fabiani/ Lehrbeauftragte	5 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (30 min)	6 SWS	UE Corso Medio Fabiani/Lehrbeauftragte	4 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	4 SWS	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
UE Corso Base Fabiani/ Lehrbeauftragte	5 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (30 min)	6 SWS								
UE Corso Medio Fabiani/Lehrbeauftragte	4 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	4 SWS								
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>								
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik</p>								
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul soll in zwei aufeinander folgenden Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p><b>Sprache</b> Italienisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 (in allen Studiengängen)</p>								
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani</p>									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Modul B2</b> <b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B2 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft Erarbeitung der grundlegenden Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.  Teilmodul B2 Grundsatzprobleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft Erarbeitung eines ausgewählten Themenbereichs unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits  4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B2 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Einführung in die italienische Sprachwissenschaft Holtus, Overbeck, Völker</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B2 Grundsatzprobleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar Holtus, Overbeck, Völker</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	PS Einführung in die italienische Sprachwissenschaft Holtus, Overbeck, Völker	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS	PS Thematisches Proseminar Holtus, Overbeck, Völker	4 Credits	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS	<b>Credits/SWS Einzel</b>
PS Einführung in die italienische Sprachwissenschaft Holtus, Overbeck, Völker	3 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS								
PS Thematisches Proseminar Holtus, Overbeck, Völker	4 Credits								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Deutsch/Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Günter Holtus									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Modul B3</b> <b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B3 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der italienischen Literatur führen.  Teilmodul B3 Grundsatzprobleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits  4 SWS												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B3 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Schöning, N.N.</td> <td style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B3 Grundsatzprobleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Schöning, N.N.</td> <td style="text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	PS Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Schöning, N.N.	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS	PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Schöning, N.N.	4 Credits	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	4 Credits	2 SWS
PS Einführung in die italienische Literaturwissenschaft Schöning, N.N.	3 Credits												
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS												
PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Schöning, N.N.	4 Credits												
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS												
3 Credits													
2 SWS													
4 Credits													
2 SWS													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>												
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.												
<b>Sprache</b> Deutsch/Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)												
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Udo Schöning (kommissarisch)													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Modul B4</b> <b>Basismodul Landeswissenschaft und Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung)</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B4 Corso Avanzato Die in Modul B1 erworbenen Sprachkompetenzen werden erweitert und vertieft. Im Corso Avanzato werden komplexere Aspekte der Grammatik behandelt (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Darüber hinaus wird der Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen erweitert und gefestigt. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2).  Teilmodul B4 Fondamenti di storia dell'Italia Die LV Fondamenti di storia dell'Italia ermöglicht den Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Geschichte Italiens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  6 SWS												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B4 Corso Avanzato <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Corso Avanzato Fabiani/ Lehrbeauftragte</td> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B4 Fondamenti di storia dell'Italia <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Fondamenti di storia dell'Italia Fabiani/Lehrbeauftragte</td> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	UE Corso Avanzato Fabiani/ Lehrbeauftragte	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min)	4 SWS	Fondamenti di storia dell'Italia Fabiani/Lehrbeauftragte	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	2 SWS	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	4 SWS	3 Credits	2 SWS
UE Corso Avanzato Fabiani/ Lehrbeauftragte	3 Credits												
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min)	4 SWS												
Fondamenti di storia dell'Italia Fabiani/Lehrbeauftragte	3 Credits												
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	2 SWS												
3 Credits													
4 SWS													
3 Credits													
2 SWS													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B1 Sprachpraxis												
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.												
<b>Sprache</b> alienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)												
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Modul A1</b> <b>Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung)</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Festigung der in den Basismodulen erworbenen Sprachkompetenzen. In der Übung Preparazione A (Grammatica e traduzione) werden u.a. durch gezielte Übersetzungsübungen wichtige Sprachkontraste analysiert und dadurch komplexe Themen der Grammatik wiederholt.  Durch die Selbststudieneinheit erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens. Dieses Aufbaumodul bewegt sich in der Kompetenzstufe C1.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  2 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">                     UE Preparazione A                      Fabiani/Lehrbeauftragte                 </td> <td style="width: 30%;">                     6 Credits                 </td> </tr> <tr> <td>                     Selbststudieneinheit „Hörverstehen“                      Fabiani                 </td> <td>                     2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td colspan="2">                     Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)                 </td> </tr> </table>	UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte	6 Credits	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani	2 SWS	Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)		<b>Credits/SWS Einzel</b>
UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte	6 Credits						
Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani	2 SWS						
Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B1 und B4						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> alienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Modul A2</b> <b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft I Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft II  Für beide Teilmodule Anwendung und Vertiefung der grundlegenden Konzepte und Methoden der Sprachwissenschaft.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits  4-6 SWS										
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">                     Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft I                      HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)                      Holtus(20 Seiten)                      Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)                 </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <table border="1"> <tr><td>6 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft II                      Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C                      Holtus, Overbeck, Völker                 </td> <td style="text-align: center;"> <table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2-4 SWS</td></tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)                 </td> <td></td> </tr> </table>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Holtus(20 Seiten) Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<table border="1"> <tr><td>6 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	6 Credits	2 SWS	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft II Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Holtus, Overbeck, Völker	<table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2-4 SWS</td></tr> </table>	2 Credits	2-4 SWS	Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)		
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft I HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Holtus(20 Seiten) Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<table border="1"> <tr><td>6 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	6 Credits	2 SWS								
6 Credits											
2 SWS											
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft II Eine weitere Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere LV à 1 C Holtus, Overbeck, Völker	<table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2-4 SWS</td></tr> </table>	2 Credits	2-4 SWS								
2 Credits											
2-4 SWS											
Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)											
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B2 Sprachwissenschaft										
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik										
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.										
<b>Sprache</b> Deutsch/Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)										
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Günter Holtus											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Modul A3</b> <b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft I Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft II  Vertiefung und Verbreiterung der kontextuellen Kenntnis der italienischen Literaturgeschichte durch das angeleitete literaturwissenschaftliche Aufarbeiten einer Epoche oder eines Werks mit dem Ziel, durch Erarbeitung des Forschungsstandes und Auseinandersetzung damit eine höhere fachliche Kompetenz in praktischer und theoretischer Hinsicht zu entwickeln.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  8 Credits  4-6 SWS										
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">                     Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft I                       HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)                      Schöning, N.N.                      Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)                 </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <table border="1"> <tr><td>6 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft II                       Eine weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere literaturwissenschaftliche LV à 1 C                      Schöning, N.N.                 </td> <td style="text-align: center;"> <table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2-4 SWS</td></tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2">                     Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)                 </td> </tr> </table>	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft I  HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Schöning, N.N. Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<table border="1"> <tr><td>6 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	6 Credits	2 SWS	Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft II  Eine weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere literaturwissenschaftliche LV à 1 C Schöning, N.N.	<table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2-4 SWS</td></tr> </table>	2 Credits	2-4 SWS	Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)		
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft I  HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Schöning, N.N. Modulprüfung: Referat (ca. 30 min), Hausarbeit (20 Seiten)	<table border="1"> <tr><td>6 Credits</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	6 Credits	2 SWS								
6 Credits											
2 SWS											
Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft II  Eine weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung à 2 C oder 2 weitere literaturwissenschaftliche LV à 1 C Schöning, N.N.	<table border="1"> <tr><td>2 Credits</td></tr> <tr><td>2-4 SWS</td></tr> </table>	2 Credits	2-4 SWS								
2 Credits											
2-4 SWS											
Modulprüfung: Referat (ca. 15 min), Hausarbeit (15 Seiten)											
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B3 Literaturwissenschaft										
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik										
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.										
<b>Sprache</b> italienisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)										
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Udo Schöning (kommissarisch)											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Modul A4</b> <b>Aufbaumodul Landeswissenschaft</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefung der in den Basismodulen erworbenen landeswissenschaftlichen Grundkenntnisse durch die Beschäftigung mit einem speziellen, in jedem Semester variierenden Thema. In der LV <i>Civiltà Italiana</i> wird als Unterrichts- und Arbeitssprache ausschließlich Italienisch verwendet, die Quellen bzw. Sekundärliteratur sind ebenfalls auf Italienisch.  Die zu leistende Selbststudieneinheit hängt mit dem jeweiligen Thema aus <i>Civiltà Italiana</i> zusammen und bietet den Studierenden die Gelegenheit, durch eigene Recherchen einen Aspekt des behandelten Themas zu vertiefen. Die Gegenstände der Independent Studies können je nach Interesse und curricularen Schwerpunkten in Rücksprache mit den Lehrenden gewählt werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits  2 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Civiltà Italiana Fabiani/Lehrbeauftragte</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Selbststudieneinheit Fabiani</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit auf Italienisch (10 Seiten), mündliche Prüfung (30 min)</td> </tr> </table>	UE Civiltà Italiana Fabiani/Lehrbeauftragte	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	7 Credits	2 SWS	Selbststudieneinheit Fabiani	Modulprüfung: Hausarbeit auf Italienisch (10 Seiten), mündliche Prüfung (30 min)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
UE Civiltà Italiana Fabiani/Lehrbeauftragte	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		7 Credits	2 SWS			
7 Credits							
2 SWS							
Selbststudieneinheit Fabiani							
Modulprüfung: Hausarbeit auf Italienisch (10 Seiten), mündliche Prüfung (30 min)							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B4 Landeswissenschaft						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> alienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani							

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>B.A.-Fach Italienisch/Italianistik</b>  <b>Modul A5</b>  <b>Aufbaumodul II Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung): mündlicher und schriftlicher Ausdruck</b></p>						
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf dem mündlichen und schriftlichen Ausdruck: unter der Leitung und Moderation der Lehrenden simulieren die Studierenden Diskussionsrunden bzw. Talk Shows und debattieren über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse, fertigen dazu kurze Aufsätze an, erarbeiten „tavole lessicali specifiche“ mit dem im Unterricht verwendeten Fachvokabular.</p> <p>Die Studierenden wählen nach Rücksprache mit der Modulverantwortlichen aus dem Lehrangebot der philosophischen Fakultät eine beliebige LV mit italianistischem Schwerpunkt. In der mündlichen Prüfung sollen u.a. die Themen dieser LV ausführlich vorgestellt werden.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>5 Credits 4 SWS</p>					
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Preparazione B Fabiani/Lehrbeauftragte</td> </tr> <tr> <td>Weitere sprachpraktische bzw. kulturwissenschaftliche LV Fabiani/Lehrbeauftragte</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)</td> </tr> </table>	UE Preparazione B Fabiani/Lehrbeauftragte	Weitere sprachpraktische bzw. kulturwissenschaftliche LV Fabiani/Lehrbeauftragte	Modulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	5 Credits	4 SWS
UE Preparazione B Fabiani/Lehrbeauftragte						
Weitere sprachpraktische bzw. kulturwissenschaftliche LV Fabiani/Lehrbeauftragte						
Modulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)						
5 Credits						
4 SWS						
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Aufbaumodul I A1 Sprachpraxis</p>					
<p><b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Italienisch/Italianistik</p>					
<p><b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>					
<p><b>Sprache</b> alienisch/Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 (in allen Studiengängen)</p>					
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani</p>						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Studiengang Romanische Philologie</b> <b>B.A.-Fach Italienisch</b> <b>Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdspracherwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.  Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdspracherwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  (davon 3 Professionalisierungsbereich)  4 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen PS Einführung in die Fachdidaktik Italienisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N.  Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)  Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen  PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen N.N.  Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 Credits  2 SWS  3 Credits  2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> B.A.-Fach Romanische Philologie/Italienisch
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 60
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Studiengang Romanische Philologie</b>  <b>B.A.-Fach Italianistik</b>  <b>Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik                  Italienisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte,                  Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des                  Fremdsprachenunterrichts kennen.  <i>oder</i>                  Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung;                  Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von                  Nachschlagewerken/Internet/Fachgeschichte/Verfassen                  wissenschaftlicher Arbeiten  <i>oder</i>                  Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den                  Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                   3 Credits                   2 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>                  PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen                  Vermittlungszusammenhängen                  N.N.                   Modulprüfung: Klausur (90 min) oder Referat (10-15 min) oder Hausarbeit                  (12 Seiten)   <i>oder</i>                   UE Grundlagen für Studium und Beruf                  Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (Ringveranstaltung)                   Modulprüfung: Klausur (90 min)   <i>oder</i>                   UE Mehrsprachigkeit                  Lehrende des Seminars für Romanische Philologie (alterniert zwischen                  den Abteilungen)                   Modulprüfung: Klausur (90 min)</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>                   3 Credits                   2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  B.A.-Fach Romanische Philologie/Italianistik</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul wird in einem Semester                  abgeschlossen.</p>
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  60</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Modulprüfer/in</p>	

## 6. Exemplarischer Studienverlaufsplan

Möglicher Studienverlauf:\*

1	B1 Sprach- praxis 9 C			B4 Landes- wissenschaft 6 C	Modul BA Fachdidaktik 6 C bzw. Fachspez. Vermittlungs- kompetenz 3 C
2		B2 Sprach- wissenschaft 7 C			
3	A 1 Sprach- praxis 6 C	A2 Sprach- wissenschaft 8 C	B3 Literatur- wissenschaft 7 C		
4					
5	A 5 Sprach- praxis 5 C		A3 Literatur- wissenschaft 8 C		
6					A4 Landes- wissenschaft 7 C

\*Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.

## Profil **Berufsqualifizierung**

Modulangebot: **Italiano per scopi professionali**

Credits: 18

Zusammensetzung: Modul B1, B2 (+ Selbststudieneinheit „Hörverstehen“) und eine fachsprachliche LV aus dem Studiengang BA Italienisch/Italianistik

<b>B1</b>	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
	UE Corso Base	5	6
	UE Corso Medio	4	4
	<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>10</b>

<b>B2</b>	Basismodul Sprache und Fachsprache	C	SWS
	UE Corso Avanzato	3	4
	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“	3	-
	Wahlweise eine LV in den folgenden Fachsprachen, je nach Studienschwerpunkt UE Fachsprache Wirtschaft/Jura/Tourismus (Introduzione alla lingua giuridica, economica e del turismo) UE Fachsprache Kunstgeschichte/Kulturmanagement (Introduzione alla lingua della storia dell'arte/PR cultura)	3	2
	<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>2</b>

## Profil **Schlüsselqualifikationen**

Modulangebot: **Lingua e cultura italiana**

Credits: **18**

Dauer: mind. 3 Semestern

Zusammensetzung: Modul B1, B4 (+ Selbststudieneinheit „Hörverstehen“) aus dem Studiengang Italienisch/Italianistik

<b>B1</b>	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
	UE Corso Base	5	6
	UE Corso Medio	4	4
	<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>10</b>

<b>B2</b>	Basismodul Sprache und Landeswissenschaft	C	SWS
	UE Corso Avanzato	3	4
	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“	3	-
	Fondamenti di storia dell'Italia	3	2
	<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>2</b>

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH KULTURANTHROPOLOGIE / EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE****1. Fachspezifische Studienziele (gem. § 2 Abs. 5)**

Absolventinnen und Absolventen des Fachs "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" erwerben Grundlagenkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten und umfangreiche Kenntnisse zur Geschichte und Gegenwart heterogener, europäischer Alltagskulturen. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Methoden und Theorien des Faches kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Geschichte der Kulturwissenschaft erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Bearbeitung kultureller Frage- und Problemstellungen in wissenschaftlichem und angewandtem Kontext erwerben. Diese Ziele sollen Studierende eigenverantwortlich unterstützen durch das Belegen von Modulen im Wahlbereich.

**2. Empfohlene Vorkenntnisse gem. § 3**

Für ein erfolgreiches Studium im Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" bieten Praktika in kulturellen Institutionen im europäischen In- und Ausland und/oder die Absolvierung eines freiwilligen sozialen Jahres eine gute Vorbereitung. Kenntnisse in europäischen Fremdsprachen sind nützlich; gute Lesekompetenz in Englisch ist in vielen Lehrveranstaltungen erforderlich, da gelegentlich Lehrveranstaltungen in englischer Sprache angeboten werden. Studienbewerber/innen mit geringen Vorkenntnissen und Erfahrungen wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

**3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)**

Voraussetzung für die Zulassung zur fachwissenschaftlichen Bachelorarbeit im Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie" ist das Erreichen von 56 Anrechnungspunkten (im Folgenden abgekürzt mit C).

**4. Modulübersicht**

Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule

**4.1. Profil: Studium Generale Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (66 C) Kerncurriculum**

- Modul 1, Basismodul I (Orientierungsmodul) „Grundlagen der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)

- Modul 2, Basismodul II „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (10 C, 4 SWS)
- Modul 3, Basismodul III „Methoden der Feldforschung“ (10 C, 4 SWS)
- Modul 4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (6 C, 4 SWS)
- Modul 5, Aufbaumodul II „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)
- Modul 6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)
- Modul 7, Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (10 C, 4 SWS)
- Modul 8, Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie" (8 C, 4 SWS)

#### **4.2. Profil: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (84 C)**

- Modul 1 bis 8 wie in Profil 1 (Kerncurriculum)
- Modul 9, Wahlpflichtmodul I „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)
- Modul 10, Wahlpflichtmodul II „Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (3 C, 2 SWS)
- Modul 11, Wahlpflichtmodul III „Anschauungserfahrung“ (3 C, 2 SWS)
- Modul 12, Wahlpflichtmodul IV „Methoden der Bildanalyse“ (6 C, 4 SWS)

#### **4.3 Wahlmodul für den Professionalisierungsbereich/Schlüsselkompetenz**

- Modul 13, Wahlmodul V, Praxis der Visuellen Anthropologie

## 5. Modulbeschreibungen für das Fach Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b>  <b>Modul 1 (Orientierungsmodul)</b>  <b>Basismodul I: "Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Einführung in Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie. Zugleich Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweisen, den kritischen Umgang mit Literatur, Methoden sowie Analyse- und Interpretationsverfahren des Faches.</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 C/4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1 „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“                  Vorlesung: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“.                  Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber</p> <p>Modulprüfung zu 1: Klausur zur Vorlesung (ca. 90 Min.)                  Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber</p> <p>Teilmodul 2 „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“.                  Tutorium: „Einführung in die Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“.                  N.N.</p> <p>Modulprüfung zu 2: Arbeitsaufgaben</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>3 C/ 2 SWS</p> <p>3 C/ 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>120 (Vorlesung)                  20 (Tutorium)</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“</b> <b>Modul 2</b> <b>Basismodul II: “Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik”</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Aneignung grundlegender Methoden und hermeneutischer Verfahren der kulturhistorischen Forschung. Umgang mit historischen Quellen, Einführung in die Grundlagen der Paläographie. Fähigkeit zur Analyse kultureller Phänomene der Vergangenheit anhand fachspezifischer Arbeitsweisen der KA/EE. Einsicht in die historische Bedingtheit kultureller Erscheinungsformen und deren historischen Wandel. Verlangte Studienleistung: Transkriptionen und Textbearbeitungen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 C/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Proseminar: Methoden der kulturhistorischen Forschung (mit Archiv-Exkursion) Prof. Dr. Carola Lipp  Übung: Paläographie Prof. Dr. Carola Lipp  Modulprüfung: Arbeitsaufgaben (ca. 10 Seiten) Prof. Dr. Carola Lipp	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 C/ 2 SWS (davon 1 C für Exkursion)  4 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  60
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 3</b> <b>Basismodul III "Methoden der Feldforschung"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Theoretische und praktische Aneignung zentraler empirischer Methoden des Faches mit Ergebnisorientierung („forschendes Lernen“). Selbständige Recherche, Entwicklung eigener Fragestellungen, Untersuchungskonzepte und Lösungsmodelle auf der Grundlage von Methodenliteratur. Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis, zur Teamarbeit (Kleingruppen) sowie zur wissenschaftlich angemessenen Präsentation von Forschungsergebnissen (mündlich und schriftlich).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 C/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Proseminar „Einführung in die Methoden und Probleme der Feldforschung“ Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling)  Übung „Praxis der Feldforschung“ Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling)  Modulprüfung: Referat ( ca. 15 Min.) und schriftlicher Bericht (ca. 15 Seiten) Prof. Dr. Regina Bendix; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  10 C/ 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  60
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 4</b> <b>Aufbaumodul I: "Kulturtheorie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Einführung in die Grundlagen der Kulturtheorie, Schlüsselbegriffe und zentrale kulturanalytische Konzepte, Verständnis für den Anwendungsbezug von Kulturtheorien auf gesellschaftliche Problemlagen. Fähigkeit zu selbständigem, analytischen Arbeiten und Verfassen erster wissenschaftlicher Texte.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 C/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Teilmodul 1 Einführung in die Kulturtheorie Vorlesung „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber Teilmodulprüfung zu 1: Klausur zur Vorlesung (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber Teilmodul 2 Kulturtheorien Proseminar „Kulturtheorien“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.) Teilmodulprüfung zu 2: Arbeitsaufgaben oder Referat (ca. 15 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmid-Lauber; C1 derzeit Dr. Tatjana Eggeling; wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)	<b>Credits/SWS einzeln</b> 3 C/ 2 SWS 3 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-II
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 120 für Teilmodul 1 60 für Teilmodul 2
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	



<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b>  <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b>  <b>Modul 6</b>  <b>Aufbaumodul III "Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Entwicklung kulturanthropologischer Fragestellungen anhand ausgewählter Themen und Theorien der KA/EE, Umsetzung in ethnographische Forschungen anhand selbständig erarbeiteter theoretisch-praktischer Übungen („forschendes Lernen“).</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 C/ 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul „Themenfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“                  Seminar „Themenfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“                  Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)                  Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>2. Teilmodul „Theorien der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“                  Seminar „Theorien der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“                  Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p> <p>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)                  Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)</p>	<p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <p>4 C/ 2 SWS</p> <p>4 C/ 2 SWS</p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"</p>
<p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p><b>Sprache</b></p> <p>deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>60</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 7</b> <b>Vertiefungsmodul I: "Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Eigenständige Umsetzung erworbenen Wissens in zentralen Feldern kulturanthropologischer Kulturanalyse. Selbständige Konzeption eines Projektentwurfs. Erlernen berufspraktischer Kenntnisse, selbständigen und termingerechten Arbeitens, Anleitung zur praktischen Berufsorientierung. Verlangte Studienleistung: Praktikumsbericht	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 C/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Seminar: „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.); Gastdozentur  Praktikum (3-4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit)  Modulprüfung: Projektentwurf zum Seminar Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.); Gastdozentur	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 C/ 2 SWS  4 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  60
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 8</b> <b>Vertiefungsmodul II: "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Selbständige Anwendung komplexer Fragestellungen auf aktuelle Forschungsfelder der KA/EE. Fähigkeit zu kritischem Vergleich unterschiedlicher empirischer Zugangsformen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 8 C/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> 1. Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)  2. Seminar: „Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)  Modulprüfung: Arbeitsaufgaben und Klausur (ca. 90 Min.) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)	<b>Credits/SWS einzeln</b> 4 C/ 2 SWS  4 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Pflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 60
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 9</b> <b>Wahlpflichtmodul I "Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Intensive Beschäftigung mit einflussreichen Werken des Fachs (MonogrChien, Tagungsbände, Dokumentationen etc.). Erweiterung des theoretischen und fachlichen Wissens im internationalen und nationalen Kontext	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Seminar: „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; N.N.; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)  E-Seminar: Lektüre <i>oder</i> Lektüre im Selbststudium (Lesetagebuch) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)  Modulprüfung: Mündl. Referat (ca. 20 Min.) oder Arbeitsaufgaben (ca. 10 Seiten) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 C/ 2 SWS  3 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach "Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie"
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/ der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 10</b> <b>Wahlpflichtmodul II "Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb von praktischen Kenntnissen und Einblicke in ein zukünftiges Berufsfeld. Konkreter Einsatz von Schlüsselqualifikationen und Arbeitstechniken, Erprobung erworbenen Wissens in der Praxis.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C/ 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Praktikum (3-4 Wochen)  Modulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) Prof. Dr. Regina Bendix, Prof. Dr. Carola Lipp; Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber; C1 (derzeit Dr. Tatjana Eggeling); wiss. Mitarb. (derzeit Markus Tauschek M.A.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  BA-Fach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“
<b>Angebotshäufigkeit</b>  Jedes Semester in der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Jahr abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 11</b> <b>Wahlpflichtmodul III: "Anschauungserfahrung"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Vertiefung des erworbenen Wissens über kulturelle Prozesse, Theorien und Methoden durch eigene Anschauung. Einsicht in Bereiche der öffentlichen Kultur- und Wissensvermittlung, Fähigkeit zur Verbindung von Theorie und Praxis im selbständigen wissenschaftlichen Diskurs.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 C/ 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Exkursionen (insgesamt mindestens 3 Tage) im Anschluss an den Besuch der aufbauenden Module mit wissenschaftlicher Vorbereitung (auch im Block). N.N. Modulprüfung: Exkursionsbeitrag (ca. 5 Seiten) N.N.	<b>Credits/SWS einzeln</b> 3 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 40
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 12</b> <b>Wahlpflichtmodul IV: "Methoden der Bildanalyse"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> (IMPORT) Die integrative Vorlesung wird gemeinsam von den Fächern „Klassische Archäologie“, „Christliche Archäologie/byzantinische Kunstgeschichte“ und „Kunstgeschichte“ veranstaltet wird. Die Vorlesung exemplifiziert bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus ausgewählten Epochen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C/ 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: Vorlesung: „Methoden der Bildanalyse“ (Import, N.N.) Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (ca. 90 Min.) (Import, N.N.)  Teilmodul 2: Übung: „Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Photographie“ Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N.  Teilmodulprüfung zu 2: Praktische Prüfung Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C/ 2 SWS  3 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule I-III
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> BA-Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>2-Fächer-Bachelorstudiengang</b> <b>Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie</b> <b>Modul 13<sup>2</sup></b> <b>Wahlmodul V: "Praxis der Visuellen Anthropologie"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Dieses Modul versteht sich als Einführung in die Praktiken der visuellen Anthropologie und widmet sich visuellen Medien auf zwei unterschiedlichen Ebenen: Einerseits dem Verständnis von Fotografie und Film als Quellenmaterial und dessen kritischer Handhabung, andererseits als Modell einer ethnographisch visuellen Verdichtung.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 C/ 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Übung: „Kulturwissenschaftlicher Umgang mit Fotografie“ Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N. oder Übung „Einführung in die Produktion kulturwissenschaftlicher Filme“ Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N. Modulprüfung: Praktische Prüfung Dr. Edmund Ballhaus; Torsten Näser M.A.; N.N.	<b>Credits/SWS einzeln</b> 3 C/ 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Schlüsselqualifikation
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Übung „Fotografie“: Jedes Wintersemester Übung „Film“: Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> Übung „Fotografie“: 30 Übung „Film“: 15
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	

Dieses Modul entspricht Teilmodul 2 in Modul 12, Wahlpflichtmodul IV, und ist ein Angebot für den Bereich „Schlüsselqualifikationen“.

<sup>2</sup> Dieses Modul entspricht Teilmodul 2 in Modul 12, Wahlpflichtmodul IV, und ist ein Angebot für den Bereich „Schlüsselqualifikationen“.

## 6. Exemplarische Studienverlaufspläne

### 6.1. Profil: Studium Generale Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (66 C) Kerncurriculum

Module (66 C)	
1. Sem. WiSe	Modul 1, Basismodul I „Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)  Modul 2, Basismodul II „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (10 C, 4 SWS)
2. Sem. SoSe	Modul 3, Basismodul III „Methoden der Feldforschung“ (10 C, 4 SWS)  Modul 4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (6 C, 4 SWS)
3. Sem. WiSe	Modul 5, Aufbaumodul II „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)
4. Sem. SoSe	Modul 6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)  Modul 7, Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (10 C, 4 SWS)
5. Sem. WiSe	Modul 8, Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (8 C, 4 SWS)
6. Sem. SoSe	Bachelorarbeit (12 C)

**6.2. Profil: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie im 2-Fächer Bachelorstudiengang (84 C)**

	Module (66 C)	Wahlpflichtmodule (18 C) Vertiefung
1. Sem. WiSe	Modul 1, Basismodul I „Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS) Modul 2, Basismodul II „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (10 C, 4 SWS)	Modul 10, Wahlmodul II „Praxiserfahrung in der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (3 C, 2 SWS) <i>(kann in der vorlesungsfreien Zeit der ersten 5 Semester abgeleistet werden)</i>
2. Sem. SoSe	Modul 3, Basismodul III „Methoden der Feldforschung“ (10 C, 4 SWS) Modul 4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (6 C, 4 SWS)	
3. Sem. WiSe	Modul 5, Aufbaumodul II „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)	Modul 9, Wahlmodul I „Klassiker der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS)
4. Sem. SoSe	Modul 6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS) Modul 7, Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (10 C, 4 SWS)	Modul 11, Wahlmodul III „Anschauungserfahrung“ (3 C, 2 SWS) <i>(Exkursionen werden je nach Angebot im Zusammenhang der Module 5, 6, 7 und 8 veranstaltet und können ab dem ersten Semester belegt werden)</i>
5. Sem. WiSe	Modul 8, Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (8 C, 4 SWS)	Modul 12, Wahlmodul IV „Methoden der Bildanalyse“ (6 C, 4 SWS)
6. Sem. SoSe	Bachelorarbeit (12 C)	

### 6.3 Fächerkombination der Fächer Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie und Skandinavistik

	Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie (66 C)	Skandinavistik (66 C)
1. Sem. WiSe	Modul 1, Basismodul I „Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (6 C, 4 SWS) Modul 2, Basismodul II „Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik“ (10 C, 4 SWS)	Basismodul „Einführung in die Skandinavistik I“ (6 C, 5 SWS) Basismodul „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“, Teil 1 (4,5 C, 5 SWS)
2. Sem. SoSe	Modul 3, Basismodul III „Methoden der Feldforschung“ (10 C, 4 SWS) Modul 4, Aufbaumodul I „Kulturtheorie“ (6 C, 4 SWS)	Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ (8 C, 6 SWS) Basismodul „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“, Teil 2 (4,5 C, 5 SWS)
3. Sem. WiSe	Modul 5, Aufbaumodul II „Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS)	Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik“ (6 C, 4 SWS) Aufbaumodul „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“, Teil 1 (4,5 C, 5 SWS)
4. Sem. SoSe	Modul 6, Aufbaumodul III „Themen- und Theorievertiefung der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (8 C, 4 SWS) Modul 7, Vertiefungsmodul I „Praxisfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie“ (10 C, 4 SWS)	Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik“ (6 C, 4 SWS) Aufbaumodul „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“, Teil 2 (4,5 C, 5 SWS)
5. Sem. WiSe	Modul 8, Vertiefungsmodul II "Forschungsfelder der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie" (8 C, 4 SWS)	Vertiefungsmodul I „Neuere Skandinavistik“ (8 C, 4 SWS) Vertiefungsmodul „Sprache-Literatur-Kultur“ (C 7, 4 SWS) Freie Studien (7 C), ab 3. Semester abzuleisten
6. Sem.	Bachelorarbeit (12 C)	